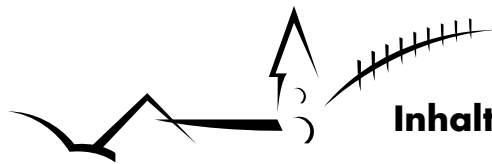




s'Dorfspröch

Bilderrätsel
«Wo stehen diese Brunnen?»
Seite 50 – 52



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	1	Evang. Märstetten erhöht Steuerfuss	46
Terminkalender	2	Plötzlich können die Zinsen steigen	48
Aktuelles aus dem Gemeinderat	4	Gewinner Bilderrätsel	49
Beschlüsse	4	Bilderrätsel Brunnen	50 – 52
Verwaltung und Ressorts	8	SZ Weitsicht	53
Gemeinde-Duell schweiz.bewegt	8	Projektpräsentation	53
Infos für Hundehalterinnen und -halter	9	Schule Ottoberg	54
Prämienverbilligung 2022	10	Bochslnacht	54
Verwaltung über Ostern geschlossen	11	Evangelische Kirchgemeinde	56
Aus dem Steueramt	12	Gottesdienste	56
Gräberäumung	14	Chrabbeltreff Märstetten	57
Technische Gemeindewerke	15	Vortrag Tobias Arni	58
Befüllen von Schwimmbädern	15	Ferien ohne Koffer	58
Wasseruhren für Fernauslesung	15	Konfirmation	58
Informationen Trinkwasser 2021	16	Umweltprüfung «Grüner Guggel»	59
Umweltfreundlich geniessen	17	Katholische Kirchgemeinde	60
Tipps und Infos über die Ernährung	18	Gottesdienste	60
Bildseite Schnee	20/21	Pfarrrei-Treffpunkte	60
Kopf des Monats	22	Aus den Vereinen	63
Aus Koni's Küche	25	Wie geht es den Dorfvereinen?	63
3 Fragen an...	26	MG Märstetten	67
Seniorenrat	27	TG Kantonal Musikfest Märstetten	67
Einladung zum Maibummel	27	Spitex-News	68
Vorankündigung	27	Tagesfamilien	69
Märstetter Gewerbe	28	Dachboden Brocki	70
Gewerbeverein	32/33	musik schule thurtal seerücken	70
Dies und Das	34	Samariterverein	71
Take-away-Hilärimahl	34	Schlussgedanke	71
Bildseite Holzgant 2022	36/37	Anno dazumal	72/73
116. Kantonalschwingfest Müllheim	38	Bild des Monats	74
Pilgerherberge Rückblick	40	Impressum	75
Lungenliga Thurgau	41	Entsorgungskalender 2022	76
Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen	42	Wichtige Telefonnummern	US 3
Boccia für alli	44		
's Märstetter Familielebe	45	Umschlagseite: Hilarius-Holzgant 2022	



Aus der Redaktion

Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Singen, Musizieren, Turnen, Schiessen, Pflegen, ... traditionelle Tätigkeiten, bei denen die Märstetter Vereine die Zusammengehörigkeit und gemeinsame Erlebnisse auf der Basis der Ehrenamtlichkeit pflegen. Was macht die Corona-Pandemie damit? Immer mehr Vereine und deren Verantwortliche sorgen sich angesichts der in den letzten Wochen nochmals steigenden Corona-Inzidenzwerte um die Zukunft dieser gesellschaftlichen und für eine Gemeindeleben wichtigen Engagements. Das, was Vereine ausmacht – Geselligkeit und Gemeinschaft – war während der Corona-Pandemie nicht oder nur eingeschränkt möglich.




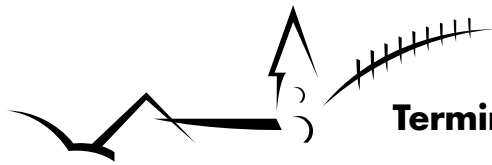
Nun erlauben die sinkenden Inzidenzwerte wieder Treffen und Aktivitäten mit grösseren Gruppen und somit etwas Normalität im Vereinsleben. Die Lockerungen sind besonders für Kinder und Jugendliche, die unter fehlenden sozialen Kontakten litten, eine Erleichterung.

Es fällt schwer, die Vereinsaktivitäten aufrechtzuerhalten und es ist erfreulich festzustellen, dass die Vereine nicht aufgeben und mit allen Kräften versuchen, ihre Mitglieder «bei der Stange» zu halten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vereinsleben sind allerdings unterschiedlich. Es gibt Vereine, die klagen zum Beispiel, dass das Durchführen von Anlässen mit Einschränkungen ein sinkendes Interesse zur Folge haben. Man trifft sich weniger und das Interesse am Verein und dessen Tätigkeiten sinkt (s. Seite 63 – 66).

Vielleicht eröffnet die gegenwärtige Situation den Märstetter Dorfvereinen auch eine Türe. Die schöne Landschaft, die gute Infrastruktur, die Schulsituation mit den beiden Primarschulen in den Ortsteilen Märstetten und Ottoberg und einem Sekundarschulzentrum sowie die Nähe zu den grösseren Orten in der Umgebung führten in den letzten Jahren zu einem stetigen, aber massvollen Wachstum. Zu einer lebendigen Gemeinschaft tragen unsere zahlreichen Vereine bei. Das ermöglicht neuen Mitbewohnern, Kontakte zu knüpfen und sich in das Dorfleben einzubringen. Leider sind dieses Jahr die Vereinsvorstellungen anlässlich des traditionellen Neujahrsapéros ins Wasser gefallen. Nun sind die Vereinsverantwortlichen während der Pandemie gefordert, die Kontakte zu den Neuzuzügern zu suchen.

Ich wünsche allen unseren Vereinen in Zukunft wieder mehr Möglichkeiten und eine bessere Situation.

Ihr 



Terminkalender 2022

März 2022

- Mittwoch, 02.03.2022** Jahresversammlung Samariterverein Märstetten und Umgebung
19:30 Uhr
- Donnerstag, 03.03.2022** Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenrat Märstetten
11:30 Uhr Restaurant Thurberg, 8570 Weinfeldten
- Sonntag, 06.03.2022** Suppentag Evangelische Kirchgemeinde Märstetten
10:00 Uhr Evangelische Kirche, Märstetten
- Donnerstag, 10.03.2022** Jahresversammlung Männerchor Märstetten
19:30 Uhr Restaurant Rössli, Märstetten
- Freitag, 11.03.2022** Frühlingmarkt, Gemeinnütziger Frauenverein
16:00 19:00 Uhr Brocki, Gemeindehaus
- Dienstag, 15.03.2022** Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)
14:00 16:00 Uhr Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten
- Dienstag, 22.03.2022** Kleiderbörse, Gemeinnütziger Frauenverein
15:00 16:00 Uhr Kirchgemeindehaus Märstetten
- Samstag, 26.03.2022** Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Märstetten
20:00 Uhr MZH Weitsicht
- Sonntag, 27.03.2022** Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Märstetten
18:00 Uhr MZH Weitsicht

April 2022

- Donnerstag, 07.04.2022** Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenrat Märstetten
11:30 Uhr Restaurant Thurberg, 8570 Weinfeldten
- Dienstag, 19.04.2022** Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung)
14:00 16:00 Uhr Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten
- Mittwoch, 20.04.2022** Blutspende Samariterverein Märstetten und Umgebung
17:00 20:00 Uhr Schulhaus Regelwiesen
- Samstag, 30.04.2022** Weiterbildungskurs Muki-LeiterInnen, Thurgauer Turnverein
MZH Weitsicht

Vorbehalten sind kurzfristige Änderungen infolge der Pandemie!

gam gemeinsam aktiv miterleben
'22

Gewerbeausstellung
02.09 – 04.09.2022
in der Weitsicht



Beschlüsse vom 16.11.2021

Genehmigte Bauvorhaben

- Fleischli Felix, Kirchgasse 5, 8560 Märstetten
Parzelle 82 – Kirchgasse 5, 8560 Märstetten
BG 2021-0025 – Einbau Garagentor bei Carport
- Madörin Daniel und Tabea, Gillhofstrasse 14, 8560 Märstetten
Parzelle 1193 – Gillhofstrasse 14, 8560 Märstetten
BG 2021-0041 – Fassadenänderung / -sanierung und Erstellung Indach-PV-Anlage bei Remise
- Müller Samuel, Hintere Gillstrasse 5, 8560 Märstetten
Parzelle 904 – Hintere Gillstrasse 5, 8560 Märstetten
BG 2021-0057 – Neubau Carport
- Brenner Max und Beatrice, Im Wygärtli 29, 8560 Märstetten
Parzelle 751 – Gartenstrasse 5, 8560 Märstetten
BG 2021-0059 – Erstellung Wärmepumpe

Beschlüsse vom 06.12.2021

Genehmigte Bauvorhaben

- Held Markus, Boltshausen 9, 8561 Ottoberg
Parzelle 2996 – Boltshausen 9a, 8561 Ottoberg
BG 2021-0044 – Abbruch Hackholzfach, Neubau Fass-Sauna, Pool, Hot-Pot und Sichtschutzelemente (nachträglich)
- Glanzmann Roland, Rapperswilerstrasse 29, 8620 Wetzikon
Parzelle 308 – Fabrikstrasse 1, 8560 Märstetten
BG 2021-0063 – Photovoltaikanlage an Nordostfassade
- Debrunner Marcel und Ramona, In der Hueb 1, 8560 Märstetten
Parzelle 837 – Im Wygärtli 1, 8560 Märstetten
BG 2021-0065 – Projektänderung zu BG 2020-0066 (nachträgliches Gesuch Änderung Fassadenfarbe)

Allgemeine Beschlüsse

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die ehemaligen Posträumlichkeiten der Liegenschaft „alte Post Ottoberg“ durch die Sozialen Dienste Märstetten bis zum Vorliegen eines Umnutzungskonzeptes bzw. Start von Umbauarbeiten als Notunterkunft genutzt werden können. Zudem kann die gegenwärtig leerstehende 3 ½-Zimmerwohnung vorerst bei Bedarf durch die Sozialen Dienste genutzt werden.
- Im Amtsblatt des Kantons Thurgau (Nr. 45/2021) publizierte der Regierungsrat Änderungen der Alimentenhilfeverordnung (Aliv) vom 9. November 2021. Im Zuge dieser Aktualität hat der Gemeinderat die Zuständigkeit der Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe in der Politischen Gemeinde Märstetten definitiv festgelegt. Die Zuständigkeit für die Bevorschussung von Kinderalimenten und die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge ist vollständig bei den Sozialen Diensten Märstetten angesiedelt worden.
- Weiter hat der Gemeinderat entschieden, das befristete Arbeitsverhältnis für das Teilzeitpensum in der Gemeindekanzlei (40-Prozent) bis am 30. Juni 2023 zu verlängern. Nebst dem Projekt Redesign Website gehört zum weiteren Aufgabenbereich jener Stelle u.a. die Erarbeitung der Grundlagen für die Einführung einer umfassenden Geschäftsverwaltungssoftware. Im Jahre 2021 ist für die Gemeindebehörde bereits die papierlose Sitzungsabwicklung eingeführt worden, die in einem nächsten Schritt auf die häufig tagenden Kommissionen ausgeweitet wird. Das Digitalisierungsprojekt findet mit der erwähnten Geschäftsverwaltung die angestrebte Fortsetzung.
- An der Wehrdienstentlassung vom 1. Dezember 2021 hat der für das Ressort Sicherheit und Verkehr zuständige Gemeinderat Fritz Hefti die Wehrmänner aus der Politischen Gemeinde Märstetten persönlich verabschiedet und überreichte Ihnen als Anerkennung für die geleisteten Wehrdienste ein kleines Präsent.
- Gemäss Beschluss Nr. 683 des Regierungsrates des Kantons Thurgau vom 16.11.2021 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden der Politischen Gemeinden und Bürgergemeinden in der Zeit vom 25. September 2022 bis zum 31. Mai 2023 statt. Der Gemeinderat wird im Februar 2022 die Termine und das Wahlprozedere festlegen und anschliessend kommunizieren.
- Die Kantone Thurgau und St. Gallen haben der Firma Abraxas Informatik AG den Zuschlag für ein neues Ergebnismittlungssystem für Wahlen und Abstimmungen erteilt. Es löst das bisherige Programm „Wabsti“ ab. Das System VOTING Ausmittlung wird im Rahmen des Urnengangs vom 15. Mai 2022 zum ersten Mal eingesetzt. Produktiv zum Einsatz gelangt das neue Ergebnismittlungssystem im Rahmen des Urnengangs vom 25. September 2022.

Beschlüsse vom 18.01.2022

Genehmigte Bauvorhaben

- Polygal AG, Weinfelderstrasse 13, 8560 Märstetten
Parzelle 306 / 307 / 1260 – Weinfelderstrasse, 8560 Märstetten
BG 2021-0068 – Verlängerung BG 2016-0042 (Neubau Lavabeton-Lärmschutzwand)
- Bachmann Roland und Sandra, Unterholzstrasse 7, 8561 Ottoberg
Parzelle 3264 – Unterholzstrasse 7, 8561 Ottoberg
BG 2021-0067 – Vergrößerung ostseitiges Fenster

Allgemeine Beschlüsse

- An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 wählten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Märstetten für den Rest der Amtsperiode 2019 – 2023 einen Ersatz für das zurückgetretene Mitglied des Gemeinderates (Guido Stadelmann). Gewählt wurde Pascal Farner. Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft hat mit Entscheid vom 6. Dezember 2021 die Wahl genehmigt. Der Gemeinderat gratuliert Pascal Farner zur Wahl in die Gemeindebehörde und wünscht ihm bei seiner künftigen Tätigkeit viel Erfolg und persönliche Befriedigung.
- Durch die erfolgte Ersatzwahl vom 28. November 2021 ist im Gemeinderat der guten Ordnung halber wieder eine Konstituierung durchgeführt worden, um abzuklären, ob einer der amtierenden Ratsmitglieder Wünsche hegt, das Ressort zu wechseln. Aufgrund des Rücktritts von Gemeinderat Guido Stadelmann war seit dem 1.10.2021 das Ressort Tiefbau (Gemeinde- und Flurstrassen, Umwelt, Gewässer, Friedhofswesen) vakant. Die Umfrage bei den Ratsmitgliedern bezüglich einer allfälligen Ressort-Rochade führte zum Ergebnis, dass alle Mitglieder des Gemeinderates weiterhin ihr angestammtes Ressort betreuen wollen. Pascal Farner wird somit das Ressort Tiefbau übernehmen, in dem ihm sein berufliches Fachwissen zugutekommen wird.
- Max Sommerhalder hat dem Gemeinderat Ende des vergangenen Jahres seinen Rücktritt als Mitglied der Schlichtungsbehörde mitgeteilt. Die Politische Gemeinde Märstetten ist gemäss Vertrag mit der Politischen Gemeinde Weinfelden vom 18. August 1999 der Mieterschlichtungsbehörde Weinfelden angeschlossen. Max Sommerhalder gehörte der Mieterschlichtungsbehörde während 30 Jahren an. Er war darin Vertreter der Vermieter. Seine Aufgabe hat er mit grosser Hingabe erfüllt und trug wesentlich dazu bei, bei Streitigkeiten zwischen Mieter und Vermieter tragfähige

hige und von beiden Parteien akzeptierbare Lösungen zu finden. Dabei haben ihm seine jahrelangen Erfahrungen als Wohnungsvermieter geholfen. Im Namen des Gemeinderates danken wir Max Sommerhalder für seine Verdienste, die er sich während drei Jahrzehnten in der Schlichtungsbehörde erworben hat und wünschen ihm für seine neue Aufgabe in der Baukommission weiterhin viel Freude und Befriedigung. Er hat sich bereit erklärt, seine Nachfolgerin bis zur Absolvierung eines Einführungskurses zu unterstützen, insbesondere in der Vorbereitung der Kommissionssitzungen.

- Als Nachfolgerin von Max Sommerhalder in der Schlichtungskommission Mietwesen hat der Gemeinderat Frau Jeannine Ballabio, wohnhaft in Märstetten, Oberäuliweg 8, gewählt. Wir danken Frau Jeannine Ballabio für die Bereitschaft, das Mandat in der Schlichtungsstelle für Mietsachen zu übernehmen und wünschen ihr bei der Ausübung der wichtigen Aufgabe viel Freude und gutes Gelingen.

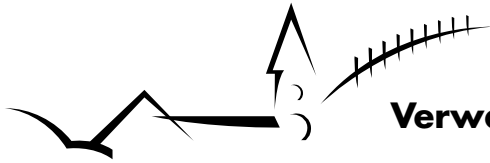
Einladung zur Spaghettata

29.04.2022

18:00-21:00 Uhr

Mehrzweckhalle Weitsicht Märstetten





Machen Sie für Märstetten mit am Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt

Das Gemeindeduell von schweiz.bewegt ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Es ist ein Anlass für jedermann, egal ob jung oder alt. Der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund. Dabei ist alles möglich und erlaubt, was eine sportliche Aktivität verlangt und fördert. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten werden gesammelt und verhelfen so unserer Gemeinde zum Sieg. Am Ende werden die drei «bewegtesten» Gemeinden mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt in der Gemeinde eingesetzt wird.

Bewegungs-Angebote der Gemeinde melden

Motivierte lokale Vereine, Organisationen, Schulen, Kirchen, Familien und Privatpersonen sind gesucht, die ein oder mehrere Bewegungsangebote zwischen dem 01. und 31. Mai 2022 organisieren möchten und sich dem Gemeinde-Programm anschliessen. Die Bewegungsangebote müssen möglichst rasch bei Gemeinderat Martin Boltshauser per Mail martin.boltshauser@maerstetten.ch eingereicht werden.

Ob Spazieren, Velofahren, Tanzen, Reiten, Wandern oder Fussball spielen usw. kann jede Aktivität neu über die Self-Tracking-App selbst erfasst werden und kann mithelfen, dass unsere Gemeinde zur bewegtesten Gemeinde der Schweiz wird. Weitere Infos folgen.

Martin Boltshauser, Gemeinderat



Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter



Hundesteuer 2022

Die Rechnungen für die Hundesteuer werden im März 2022 an die Hundehalter versendet. Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den 1. Hund Fr. 80.00/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.00/Jahr. Ab dem dritten Hund erfolgt zudem ein Gemeindegzuschlag zum kantonalen Ansatz von zusätzlichen Fr. 20.--.

Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Vor der Anschaffung

- Obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt, sobald er älter als 3 Monate ist

Nach der Anschaffung

- Registrierung bei der AMICUS-Datenbank **innert 10 Tagen**
- Anmeldung bei der Gemeinde **innert 30 Tagen**
- Praktischer Hundeeziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Übernahme

Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes

- Meldung bei der AMICUS-Datenbank
- Abmeldung bei der Gemeinde **innert 10 Tagen**

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der AMICUS und bei der Gemeinde melden

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Jasmin Gremlich, Hundekontrolle Märstetten, telefonisch 071 658 60 00 oder auch per Mail jasmin.gremlich@maerstetten.ch zur Verfügung.

Prämienverbilligung 2022

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Anspruchsberechtigung und Berechtigungsgrundlagen

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und am 1. Januar 2022 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2022 ist die provisorische Steuerrechnung 2021 per Stichtag 31.12.2021. Massgebend ist die gesamte einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren.

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2022

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2023 bezugsberechtigt.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2022 für Erwachsene?

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2022 in Fr.
bis 400.00	2'496.--
bis 600.00	1'872.--
bis 800.00	1'248.--

Für Personen, welche ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2022 für Kinder?

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2022 in Fr.
bis 1'600.00	1'008.--

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Die Anträge für die Prämienverbilligung 2022 werden zwischen Ende Februar und Ende März 2022 **automatisch** an alle anspruchsberechtigten Personen verschickt. Das Antragsformular muss innerhalb **von 30 Tagen** an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden.

Neubemessung Prämienverbilligung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist **nicht möglich**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Jasmin Gremlich, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch 071 658 60 00 oder auch per Mail jasmin.gremlich@maerstetten.ch zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung über Ostern geschlossen

Die Verwaltung bleibt vom **Donnerstag, 14. April 2022, 16.00 Uhr bis Dienstag, 19. April 2022, 08.00 Uhr geschlossen**.



In **Notfällen** erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage und frohe Ostern!

Kehrichtsammlung über Ostern

Die Kehrichtabfuhr am Ostermontag, 18. April 2022 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrichtsammlung am Dienstag, 19. April 2022 statt.

Aus dem Steueramt

Steuerabschluss 2021

Der Steuerabschluss 2021 der Politischen Gemeinde Märstetten liegt vor. Insgesamt rechnet das Budget 2021 mit einem Total-Steuerertrag exkl. Sondersteuern von CHF 2'905'000. Mit rund CHF 3'153'200 schliesst der Steuerabschluss 2021 besser als budgetiert ab.

Dank für die pünktlichen Steuereingänge

Das Steueramt bedankt sich an dieser Stelle bei allen Steuerpflichtigen für die in der Regel pünktliche Erfüllung aller Verpflichtungen, vor allem für die gute Zahlungsmoral. Bei vorübergehenden Zahlungsproblemen ist eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Steueramt zu empfehlen.

Steuererklärungen 2021

Im Januar 2022 wurden die Steuerklärungen versandt. **Bitte beachten Sie, dass das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2021 (Formular 1, A3-Format) zwingend immer einzureichen ist.** Wenn Sie die Steuererklärung elektronisch übermitteln, müssen Sie zwingend das Barcodeblatt mit sämtlichen Formularen und Belegen sowie dem Hauptformular übermitteln.

Fristerstreckungsgesuche

Bitte beachten Sie, dass die Steuererklärung bis am 30. April 2022 eingereicht werden muss. **Fristerstreckungsgesuche** werden grundsätzlich, jedoch **längstens bis am 30. September 2022**, gutgeheissen. Zusätzliche Fristerstreckungsgesuche werden in begründeten Fällen **längstens bis zum 30. November 2022** gewährt.

Nutzen Sie unsere eServices

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen direkt auf unsere eServices auf unserer Website www.maerstetten.ch.



Wir bitten Ihnen folgende zwei Dienstleistungen an:

eFristverlängerung – Zugang ohne Registrierung

Verlängern Sie Ihre Frist zur Einreichung der Steuererklärung online mit den Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrem Steuerklärungsformular auf der Vorderseite aufgedruckt finden.



eKonto – Ihr online Steuerkonto

Nach einer einmaligen, kostenlosen Registrierung erhalten Sie im eKonto einen direkten Einblick in Ihr Steuerkonto. Steuern Sie Ihre eigenen Zahlungsgewohnheiten z.B. mit Bestellung von Einzahlungsscheinen oder Erfassen von Zahlungsraten oder passen Sie mittels eFaktoren Ihre provisorischen Steuerfaktoren selbst elektronisch an.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gabriela Messmer, Steueramt, telefonisch 071 658 60 05 oder auch per Mail gabriela.messmer@maerstetten.ch zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung / Gräberräumung

Im Frühling 2022 werden auf dem Friedhof Märstetten folgende Gräber geräumt:

Erdbestattungsgräber:	Bestattungsjahre bis und mit 1996*
Urnenwandgräber:	Bestattungsjahre bis und mit 1996*
Urnengräber:	Bestattungsjahre bis und mit 1996*
*inkl. spätere Urnenbeisetzungen in diese Gräber	

Die Angehörigen der betroffenen Gräber werden gebeten:

- Diese Gräber nicht mehr zu bepflanzen
- Wieder verwendbare Pflanzen sowie allfälligen Grabschmuck bis Ende März 2022 abzuholen

Ab Anfang April 2022 werden die erwähnten Gräber geräumt, über stehengebliebene Pflanzen wird verfügt.

Die von der Räumung betroffenen Gräber sind bezeichnet.

Für allfällige Auskünfte steht Ihnen das Bestattungsamt Märstetten unter:

Tel. 071 658 60 00 oder info@maerstetten.ch gerne zur Verfügung.

Politische Gemeinde Märstetten

Friedhofvorsteheramt



Technische Gemeindewerke

Befüllen von Schwimmbädern



Dieser Aufruf geht an alle Wasserbezüger, die ihr Schwimmbad aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage befüllen!

In ein paar Monaten beginnt die Schwimmsaison und die ersten Schwimmbadbesitzer befüllen wieder ihr Schwimmbecken. In den letzten Jahren hat die Anzahl der Schwimmbadbesitzer stark zugenommen.

Das gleichzeitige Befüllen aller Schwimmbecken kann zu Versorgungsengpässen führen. Um dies zu vermeiden, ist es notwendig, dass die Schwimmbadbesitzer den Zeitpunkt der Befüllung dem Werkhofchef Willi Lutz rechtzeitig melden.

Das Problem liegt darin, dass bei einer raschen und hohen Abnahme die ausreichende Versorgung höher gelegener Versorgungsgebiete und die Sicherung des Löschwasserbedarfs nicht mehr gewährleistet sind.

Für die Befüllung von Schwimmbädern, Gartenteichen etc. ab Hydranten wird für die Arbeitsleistung des Werkhofpersonals zusätzlich zum Wassertarif eine kostendeckende Dienstleistungspauschale von Fr. 100.- in Rechnung gestellt werden.

Kontakt: Willi Lutz, Leiter Werkhof, Telefon 071 658 60 08, werkhof@maerstetten.ch

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Nachrüstung von Wasseruhren für Fernauslesung

Die Technischen Gemeindewerke Märstetten bereiten sich schrittweise für die Zukunft vor. Dazu gehört unter anderem die Nachrüstung älterer Wasseruhren und die Erstellung einer Kabelverbindung zum Elektrozähler. Auf diese Weise können künftig die aktuellen Zählerstände für Strom und Wasser bei Mieterwechseln manuell oder am Monats- bzw. Jahresende vollautomatisch abgerufen und ans Rechencenter übermittelt werden. Mit der Umrüstung wurden die ortsbekanntesten Elektroinstallateure beauftragt.

Informationen zum Trinkwasser 2021

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Unsere Qualitätssicherung garantiert, dass das von uns verteilte Trinkwasser den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Qualitätsanforderungen entspricht. Mit den periodisch stattfindenden Wasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle wird die Einhaltung der Qualitätsziele überprüft. Die Qualitätssicherung wird durch das Kantonale Laboratorium überwacht.

Die Wasserversorgung Märstetten verfügt über Grundwasser aus den Pumpwerken Äuli und Gugel sowie über einen Anteil von rund 10% Quellwasser vom Ottenberg, welches durch eine UV-Anlage fliesst.

Es wurden insgesamt 47 Proben untersucht. 40 Proben wurden durch die Wasserversorgung Märstetten und 7 Proben direkt vom Kantonalen Laboratorium entnommen. Die Proben wurden mikrobiologisch wie auch chemisch untersucht.

Die chemische Trinkwasseranalyse 2021 zeigte folgende Werte:

Inhaltsstoffe	Einheit	Ist-Wert	Toleranz
pH-Wert		7.3	
Chlorid	mg/l	22.0	
Nitrat	mg/l	23.0	< 40
Sulfat	mg/l	18.0	
Natrium	mg/l	12.7	
Kalium	mg/l	3.3	
Magnesium	mg/l	21.2	
Calcium	mg/l	111.0	
Gesamthärte	°fH	36.0	
Sauerstoffsättigung	%	60.0	

Drei Proben entsprachen nicht den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Bei der Nachkontrolle waren die Proben wieder einwandfrei.

Verbrauch Märstetten:	186`930 m3
Verbrauch Dorfzone Ottenberg inkl. Boltshausen:	56`076 m3
Verbrauch Hochzone Ottenberg:	13`828 m3
Total Verbrauch:	256`834 m3

Weitere Auskünfte zur Qualität des Trinkwassers erhalten Sie bei:
Willi Lutz, Leiter Werkhof, Natel-Nummer 079 336 92 84.

Umweltfreundlich geniessen

Was wir essen, hinterlässt Spuren – bei unserer Gesundheit wie auch in der Umwelt.

28 Prozent der Umweltbelastung in der Schweiz* ist auf die Ernährung zurückzuführen. Die gute Nachricht: Wir können täglich etwas dafür tun, den Energie- und Ressourcenverbrauch durch unser Essen zu reduzieren. Bei jedem Einkauf können und müssen wir aus einer Vielzahl von Möglichkeiten unsere Produkte wählen.

Woher stammt ein Lebensmittel? Wie gross ist der Energieaufwand für Produktion und Transport? Wie viel eines Nahrungsmittels brauchen wir? Solche Fragen sind nicht einfach zu beantworten. Labels können Orientierung bei der Entscheidung bieten (www.labelinfo.ch). Dabei gilt die Faustregel: Die verbreiteten unabhängigen Labels setzen in der Regel höhere Standards als die firmeneigenen Labels.

Einige einfache Tipps helfen ebenso beim Einkaufen. Wer sie beherzigt, trägt viel dazu bei, die Umweltbelastung und den Energieverbrauch beim täglichen Essen zu reduzieren ohne dass der Genuss darunter leiden muss:

- Weniger ist mehr. Kaufen Sie nur was Sie brauchen und lieber öfters und in kleinen Mengen ein. So verhindern Sie, dass Nahrungsmittel verderben und im Abfall landen. Eine gute Hilfe dabei, ist der Einkaufszettel.
- Setzen Sie auf «Grün». Geniessen Sie regelmässig vegetarische Gerichte mit viel Gemüse und Hülsenfrüchten, die Ihnen pflanzliches Eiweiss liefern. Die Fleischproduktion ist besonders ressourcenintensiv.
- Regional und saisonal schafft Abwechslung. Kaufen Sie saisonale Nahrungsmittel aus der Region und nach Möglichkeit aus biologischem Anbau. So können Sie Transporte mit dem Flugzeug, lange Lagerung und Kühlung sowie Produkte aus dem Gewächshaus vermeiden.
- Unverpackt ist leichter. Achten Sie auf frische Lebensmittel im Offenverkauf. So verhindern Sie grosse Abfallmengen durch die Verpackung.
- Wasser ist nicht nur zum Waschen da. Hahnenwasser ist in der Schweiz ein ideales Getränk. Es ist von bester Qualität, kostengünstig und ökologisch, weil weder zusätzlicher Transport noch Verpackung anfallen.

Tipps und Infos rund um die Ernährung

Aufschluss über die Saison von Früchten und Gemüse bietet: gemuese.ch/Saisonkalender

Tipps rund um cleveres Konsumieren hat die Stiftung für ökologische Entwicklung, Biovision zusammengestellt: clever-konsumieren.ch.

Infos zum Thema Foodwaste finden Sie unter: www.savefood.ch/de/

Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse: eteam-tg.ch.

*Quelle: www.umwelt-schweiz.ch



Saisonale und regionale Nahrungsmittel schaffen Abwechslung und verhindern lange Transportwege.

Nur zertifizierte Makler garantieren Top-Qualität



Liegenschaftsexpertin Heidi Capatt vermittelt Liegenschaften in der Region Mittelthurgau.

Damit der Verkauf Ihrer Immobilie erfolgreich gelingt, sind Vertrauen und Qualität die entscheidenden Faktoren. Denn ein Immobiliengeschäft wird immer zwischen Menschen abgeschlossen. Als ausgewiesene Immobilienmakler sind wir Mitglied der Schweizerischen Maklerkammer und schaffen das nötige Vertrauen.

Gerade, weil es bei einem Immobilienverkauf um Vertrauen und Qualität geht, sollten Sie als Verkäuferin und Verkäufer die Vermarktungsaktivitäten für Ihre Immobilie an eine zertifizierte Immobilienmaklerin oder einen zertifizierten Immobilienmakler übergeben und damit in professionelle Hände. Eigentümer verfügen selten über grössere Verkaufserfahrungen, schliesslich ist der Verkauf einer Immobilie für Private keine tägliche Routine. Darum ist es wichtig, in der Vermarktung und der Abwicklung auf das Know-how von ausgewiesenen Maklerinnen und Maklern zu vertrauen.

Wir sind Mitglied der Schweizerischen Maklerkammer, dem grössten unabhängigen Netz-

werk von professionellen Immobilienmaklern der Schweiz. Und wir verfügen über das Qualitätslabel der Maklerkammer.

Damit schaffen wir Vertrauen und garantieren Qualität und Transparenz in allen unseren Leistungen. Die Schweizerische Maklerkammer prüft unser Qualitätsmanagement konsequent und regelmässig. Nur wer diese Prüfung besteht und die Resultate wiederkehrend bestätigt, darf das Gütesiegel tragen. Bei uns sind Sie in den besten Händen.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell -
folgen Sie uns auf:



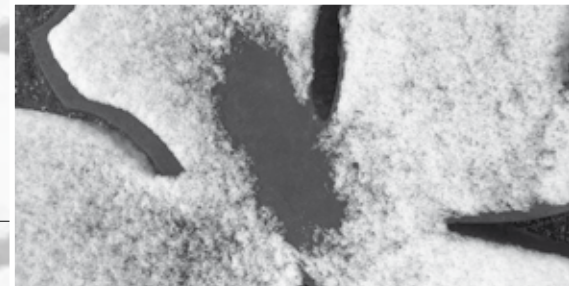
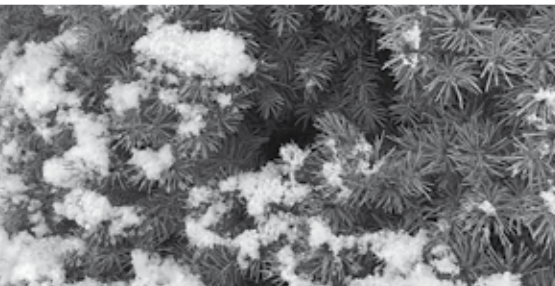
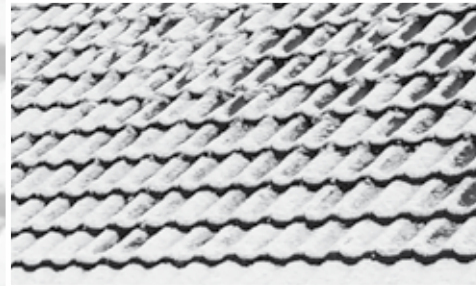
Fleischmann Immobilien AG

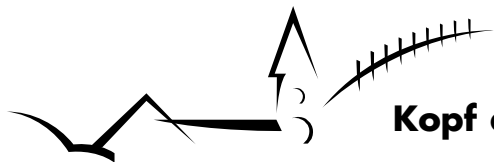
Rathausstrasse 18, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 51 51
info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch



Die seit Mitte Juni gesperrte Brücke zwischen Wigolingen und Märstetten (Klingmühle) ist fertiggestellt.

Der Schnee verzuckert...





Kopf des Monats

Die 70-jährige Elisabeth Zenger wohnt mit ihrem Gatten Otto und ihrer Familie seit 44 Jahren an der Wigoltingerstrasse 14. Sie war nicht nur die erste Frau, die in der Firma Sulzer eine Modellschreinerlehre absolvierte, sondern auch die erste Frau, die nach 50 Jahre aktiver Mitgliedschaft in den Musikvereinen Bürglen und Hugelshofen als erste kantonale Ehren-Veteranin des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes ausgezeichnet wurde. Dem «Dorfspröch» erzählte sie von ihrer Leidenschaft zur Musik und wie es überhaupt dazu gekommen ist.

Man sieht ihr die 70 Jahre nicht an, der quirligen und aktiven Märstetterin, die seit vielen Jahren in der Musikgesellschaft Hugelshofen ihr Bariton spielt, ein Blechblasinstrument aus der Familie der Bügelhörner. Ihr Instrument verfügt über drei Ventile, sehr ähnlich dem Tenorhorn. Die Grundstimmung des Baritons ist B, und geblasen wird es mit dem Kesselmundstück. Elisabeth Zengers Musikkarriere begann während ihrer Schulzeit in Bürglen. Aufgewachsen in Oberpfershofen mit zwei jüngeren Schwestern und als Tochter eines Bahnangestellten bei der damaligen Mittelthurgaubahn, besuchte sie die Primarschule in Leimbach. «Ich meldete mich in der zweiten Sekundarklasse in Bürglen für den Musikunterricht in der Musikgesellschaft Bürglen an», erinnert sie sich. Es war ihr Traum, ein Blechinstrument zu spielen, aber die Mädchen mussten damals Klarinette lernen, da es offenbar genügend Blechbläser hatte. Nach ihrer zweijährigen Ausbildung bei Hans Sciessere begann sie 1969 in der Musikgesellschaft Bürglen mitzuspielen und war gleich mit dabei am Kantonalmusikfest in Frauenfeld.

Keine Frauen in der MG Märstetten

Später stellte die Musikgesellschaft Bürglen um auf Brassband und die junge Frau lernte bei Othmar Bach das Spielen auf dem Flügelhorn. Schon während ihrer Schul-



Zur Person

Alter: 70

Wohnort: Märstetten

Hobbys: Musizieren, Velofahren, Wandern, Gartenarbeiten

Aktuelle Lektüre:

Thurgauer Zeitung, Schweizer Familie



Elisabeth Zenger ist seit über 50 Jahren begeisterte Musikantin, zuerst in der MG Bürglen und seit 1982 bei der MG Hugelshofen

zeit in der Oberstufe hegte sie den Wunsch, einen handwerklichen Beruf zu erlernen. Deshalb begann sie nach ihrem Schulabschluss als erste Frau bei der Firma Sulzer in Winterthur die Lehre als Modellschreinerin. Dabei erlernte sie nebst dem Anfertigen von Modellen nach technischen Zeichnungen oder nach Gussteil-Mustern auch die Reparatur und die Überarbeitung vorhandenen Modellen und das Messen und Prüfen von Modelleinrichtungen. Auch das Anpassen der verschiedenen Formanlagen vor Ort, das Anbringen von Giesskanälen und Speisern auf den Modellplatten, das Anfertigen von Modellplatten und das Kopieren von Urmodellen gehörte zur Ausbildung. Die Hochzeit mit Otto Zenger aus Buhwil im Februar 1972 beendete ihre berufliche Tätigkeit und bedeutete gleichzeitig den Umzug an die Gartenstrasse in Märstetten und fünf Jahre später an die Wigoltingerstrasse ins eigene Einfamilienhaus. «Eigentlich wäre ich sehr gerne in die Musikgesellschaft Märstetten eingetreten, doch die damaligen Verantwortlichen des Vereins gaben mir klar zu verstehen, dass sie keine Frauen aufnehmen», lacht sie. Deshalb suchte sie nach einem Verein in der Nähe ihres Wohnortes und wurde bei der Musikgesellschaft Hugelshofen fündig. Dort spielt sie seit 39 Jahren mit grosser Begeisterung ihr Bariton. Dass drei ihrer neun Kindern im gleichen Verein musizierten oder noch musizieren, freut sie besonders: Luzia spielte bis im vergangenen Jahr mit, Lorena spielt Kornett und Tobias Schlagzeug. «Ich schätze insbesondere die gute Kameradschaft in der

Musikgesellschaft und das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten», sagt die Märstetterin. Gerne denkt sie zurück an den Besuch der Eidgenössischen Musikfeste in den beiden Städten Winterthur und St. Gallen in den Jahren 1986 und 2011, aber auch an die verschiedenen Kantonalen Musikfeste. Und weshalb hat Elisabeth Zenger nunmehr während 52 Jahren der Blasmusik die Treue gehalten? Nebst dem gemeinsamen Musizieren schätzt sie es, andern Menschen im Rahmen von Konzerten, Geburtstagsständchen und anderen verschiedenen Anlässen eine Freude zu bereiten. «Zudem finde ich beim Musizieren mit Menschen der verschiedenen Generationen zwischen 20 und 75 Jahren eine Entspannung und einen Ausgleich zum Alltag», stellt sie fest. Und etwas freut die erste kantonale Ehren-Veteranin des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes und Grossmutter von elf Enkeln ganz besonders: Die 14-jährige Marion besucht die Musikschule und erlernt dort Kornett, die 11-jährige Leonie erlernt Xylophon und die 15-jährige Seline spielt in der Jugendmusikschule Aarberg Klarinette.

Inserat



[Zeitlo's]
DAS WOHNATELIER

NEUERÖFFNUNG

Endlich ist es so weit! In dieser schnelllebigen Zeit sich mit Zeitlosem wohlfühlen ist unsere Passion. Wir laden Sie herzlich ein, den Hauch von Vergangenen und Unvergessenem wieder zu erwecken und mit unseren Wohnideen Ihrem zu Hause oder Ihrem Geschäft das besondere Etwas zu verleihen. Wir sind ein Einrichtungsgeschäft mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit. Verleihen Sie Ihrer Umgebung Charme, Leidenschaft und Ambiente mit unseren einmaligen Kreidefarben, Möbeln, Wohnaccessoires und einer persönlichen Farbkonzeptberatung. Finden wir gemeinsam für Ihre Räumlichkeit Ihre persönliche Note. Wir begrüssen Sie herzlich bei uns im **Zeitlos – Das Wohnatelier. Eröffnet seit dem 29.01.2022**

Weinfelderstrasse 21b
CH-8560 Märstetten
Instagram: zeitlos_wohnatelier
www.zeitlos-wohnatelier.ch

Öffnungszeiten:
Montag: nur nach Termin
Dienstag – Freitag: 09:00 – 12:00 | 13:30 – 18:00
Samstag: 09:00 – 16:00



Aus Konis Küche

GEFLÜGELCURRY MIT JASMINREIS UND SOJASPROSSEN

Zutaten für 4 Personen

- 1.2 kg Poulet frisch
- 280 g Tomaten
- 80 g Zwiebeln geschält
- 30 g Knoblauch geschält
- 15 g Ingwer frisch geschält
- 4 g Koriander Frisch
- 60 g Sonnenblumenöl
- 60 g Cashew-Nusskerne
- 15 g Currypulver Madras
- 0.8 g Chillipulver
- 8 g Garam Marsala
- 80 g Joghurt nature
- Salz, Pfeffer Weiss aus der Mühle
- 120 g Wasser
- Jasminreis:*
- 240 g Jasminreis
- 600 g Wasser
- Salz
- 100 g Sojasprossen
- 20 g Sesamöl
- Salz, Pfeffer weiss aus der Mühle

Mise en place

- Poulets in Stücke teilen
- Tomaten schälen, entkernen und in Würfel schneiden
- Zwiebeln und Knoblauch fein hacken
- Koriander waschen, zupfen, trockentupfen und grob hacken
- Cashew-Nusskerne trocken rösten

Zubereitung Poulet

1. Pouletstücke mit Salz und Pfeffer würzen
2. Sonnenblumenöl erhitzen und Pouletstücke anbraten

3. Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer beige-ben und kurz dünsten
4. Curry- und Chillipulver beigegeben und kurz mitdünsten
5. Tomatenwürfel, ½ vom Koriander und Wasser beigegeben und zugedeckt im Ofen weichschmoren
6. Wenn die Pouletstücke gar sind, aus der Sauce nehmen und warm stellen
7. Die Sauce kräftig einkochen, Joghurt beigegeben, kräftig rühren und abschmecken
8. Pouletstücke wieder zur Sauce geben und nochmals kurz aufkochen

Zubereitung Jasminreis

1. Salzwasser aufkochen, Jasminreis beigegeben, aufkochen und zugedeckt ca. 20 Min. ziehen lassen
2. Sojasprossen im Sesamöl sautieren
3. Sojasprossen dem Reis beigegeben, auflockern und abschmecken

Anrichten

- die Pouletstücke mit den gerösteten Cashew-Nüssen und restliche Koriander bestreuen
- den Jasminreis dazu servieren

schmid.konrad@bluewin.ch

Daniela Deutsch ist Kontaktperson des Landfrauenvereins Märstetten. Sie nimmt Stellung zu aktuellen Fragen über ihren Verein.



1 Daniela Deutsch, wie entwickelt sich der Landfrauenverein Märstetten in diesen Zeiten der Pandemie?

Wir geben uns Mühe, dass wir unseren Frauen ein interessantes und vielfältiges Programm bieten können. Wir organisieren Kurse, Vorträge und Ausflüge. In der heutigen Zeit müssen wir aber sehr flexibel und spontan sein. Während den Wintermonaten ist es schwieriger als im Sommer, wo wir in das Freie ausweichen können. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei meinen Vorstandsfrauen gleich wieder einmal bedanken, für ihren tollen Einsatz, den sie immer wieder leisten. MERCI!!!

2 Wie lässt sich der Name ihres Vereins aktuell mit der heutigen Zeit noch vereinbaren und welcher Anteil ihrer Mitglieder entstammt noch landwirtschaftlichen Kreisen?

Unser Name ist ja Landfrauenverein und wir sind doch stolz und froh, dass wir auf dem Land wohnen dürfen. Ich finde der Name passt so wie er ist. Es sind alle Frauen die auf dem Land wohnen herzlich willkommen. Ca.10 Prozent von unseren Frauen sind in der Landwirtschaft tätig oder waren einmal tätig.

3 Welche Probleme und Themen beschäftigen den Verein in naher Zukunft und wie sieht es aus mit dem Nachwuchs?

Probleme und Themen? Wir geben uns immer Mühe, dass wir Kurse organisieren, die die Landfrauen interessieren könnten oder die aktuelle Themen beinhalten. Mit dem Nachwuchs ist es so eine Sache. Da kämpft ja jeder Verein drum. Wir haben das Glück, dass wir ein gut durchmischter Verein sind. Unsere Frauen sind zwischen 30 und 85 Jahre alt. Es ist schön, dass auch bei einem Ausflug jede Altersklasse vertreten ist. Es gibt so eine gute Stimmung und man sieht sich einfach wieder einmal. Wir nützen die Möglichkeit, am Landfrauezmorge oder am Neujahrs-Apéro Werbung für unseren Verein zu machen. **Man findet uns auch über die Homepage www.landfrauen-tg.ch.** Die interessierten Frauen dürfen ein Jahr lang bei uns im Verein schnuppern und sich danach entscheiden ob Sie beitreten möchten. Wir freuen uns über jedes Neumitglied!

Einladung zum Maibummel

Wanderung zum Napoleonturm in Hohenrain

Datum: Mittwoch, 27. April 2022
bei schlechtem Wetter Mittwoch, 4. Mai 2022

Treffpunkt: Postautohaltestelle Post Märstetten, 12.50 Uhr

Postautofahrt: 13.03 Uhr ab Märstetten Post nach Hattenhausen
Tickets werden durch den Seniorenrat gelöst und bezahlt.

Wanderung: Ab Hattenhausen zum Napoleonturm, 36.4 Meter hoch, ca. 1 Stunde. Nach dem Verweilen auf dem Turm geht es zu Fuss nach Gunterswilen ins Restaurant Alpenblick, ca. 20 Minuten Wanderzeit. Ist der Durst gelöscht, laufen wir nach Helsinghausen, ebenfalls ca. 20. Minuten. Von dort mit dem Postauto zurück nach Märstetten. Rüstige und schnelle Senioren können bereits ab Lipperswil/Kehlhof wandern, was die Strecke um ca. 2 km verlängert.

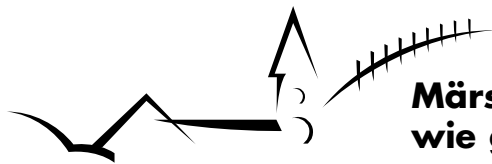
Rückfahrt: Ankunft in Märstetten erfolgt um 17.51 Uhr

Anmeldungen bis 25.04. an: Ruth Keller Tel. 071 657 18 53, keller.saentisstrasse@bluewin.ch
Heinz Schwarz Tel. 052 343 58 91, E-Mail ahblack@bluewin.ch

Bitte um Angabe: Ganztax, Halbtax oder GA
Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung, der Seniorenrat

**Vorankündigung:
Unsere Betriebsbesichtigung findet am 18. Mai 2022 statt.**



Märstetter Gewerbe – wie geht's?

Das Gewerbe wurde von der Coronakrise getroffen. In einer Serie möchte ich dem lokalen Gewerbe auf den Zahn fühlen. In dieser achten Folge wollte ich von Martin Kradolfer wissen, wie es seiner Firma in der heutigen Situation geht?



Kradolfer Malerhandwerk AG
Bahnhofstrasse 35
8560 Märstetten
Telefon: 071 657 17 28
Fax: 071 657 10 23
E-Mail: martin.kradolfer@bluewin.ch

Redaktion: Erfahren Sie während der Corona-Krise von der Märstetter Bevölkerung Solidarität?

Wir sind sehr dankbar, dass wir als Malerbetrieb von der Corona-Krise nicht allzu stark gebeutelt wurden. Anfangs des Lockdowns im März 2020 blieb das Telefon

Firmen-Entwicklung

- 1935: Heinrich Kradolfer-Gerber erwirbt die Liegenschaft Bahnhofstrasse 35 in Märstetten und legt mit der Gründung eines Malergeschäftes den Grundstein für das jetzige Malerunternehmen.
- 1954: In Müllheim wird eine Malerwerkstatt mit Wohnung erworben. Die beiden Söhne Heinrich und Gerhard zeichnen sich verantwortlich für die Führung der Filiale.
- 1962: Das Malergeschäft erweitert sein Angebot mit Gipserarbeiten. Gerhard Kradolfer führt die Gipserabteilung an der Wilerstrasse 22 in Weinfeld.
- 1978: Die dritte Generation; Reto, Martin und Jörg beginnen die Ausbildung als Maler und Gipser.
- 1981: In Märstetten wird ein grosszügiges, modern und praktisch konzipiertes Werkstattgebäude eingeweiht.
- 1986: Das Malerunternehmen heisst neu H. Kradolfer, dipl. Malermeister mit Sitz in Märstetten, Filialen in Weinfeld und Müllheim.
- 1994: Martin Kradolfer, dipl. Malermeister, erwirbt den elterlichen Betrieb. Fortan heisst die Firma M. Kradolfer, Malerhandwerk.
- 2015: Umwandlung in Aktiengesellschaft – Kradolfer Malerhandwerk AG

zwar gefühlte 2 Wochen lang stumm, die Situation normalisierte sich jedoch bald wieder und wir hatten eigentlich durchwegs gut gefüllte Auftragsbücher. Zwangsläufig ans Haus gebunden, gönnte der eine und andere Kunde seiner Liegenschaft bzw. seinen vier Wänden eine Auffrischung. Viele dieser Aufträge durften wir auch in Märstetten ausführen, Besten Dank!

Mussten Sie Kurzarbeit einführen? Wenn ja, hat die Belegschaft die Möglichkeit der Kurzarbeit geschätzt?

Wie gesagt, unsere Auftragslage war 2020 und 2021 gut. Wir beschäftigten 2020 jedoch noch einen Mitarbeiter, der zur Risikogruppe zählte und kurz vor der Pension stand. Für diesen Mitarbeiter beantragten wir Kurzarbeit.

Was finden Sie an Märstetten besonders attraktiv?

Gute Frage... Ich bin und bleibe wohl ein Landei, Märstetten passt daher gut zu mir. Märstetten bietet ausreichend Einkaufsmöglichkeiten, um die Grundbedürfnisse zu decken, hat gute ÖV-Anschlüsse und kann ein vielfältiges Vereinsangebot vorweisen. Erwähnenswert ist natürlich auch das breit gefächerte Angebot an kompetenten Handwerksbetrieben.

Wie haben Sie die Entwicklung von Märstetten in den letzten Jahren wahrgenommen?

Märstetten hat in den letzten Jahren massiv an Wohnraum, Industrie- und Gewerbeflächen zugelegt, das ist gut und begrüßenswert. Allerdings sollten wir darauf achten, dass auch die Infrastruktur mit dieser Entwicklung mithält. Das reduzierte Angebot der Post, verkürzte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und auch das «Beizensterben» sind Dinge, die mir weniger gefallen.

Haben Sie Verkaufs- und Produktionsgemeinschaften mit anderen Betrieben?

Mit einigen Malerbetrieben aus der Umgebung sind wir in einer Material- Einkaufsgruppe zusammen und helfen uns bei Engpässen nach Möglichkeit mit Personal aus. Von unserer Kundschaft wurde ich schon öfters angefragt, ob ich einen guten Bodenleger, Sanitär, Schreiner, etc. kenne. Schön, wenn man dann mit gutem Gewissen die Handwerkerkollegen vom Gewerbeverein empfehlen kann. Wenn sich bei Renovations- oder Umbauarbeiten die beteiligten Unternehmer gut kennen, die Arbeitsabläufe koordinieren und sich absprechen, ist das für die Auftraggeber sicher ein grosser Pluspunkt.



Kreatives Kunstgebilde am Märstetter Dorfbrunnen...
...und auf einer Wasserlache in einem Waldweg am Chemibach.

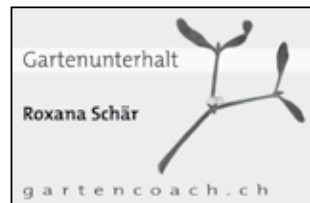
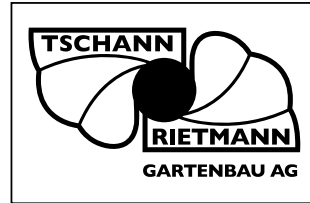


Adieu Rui Gomes

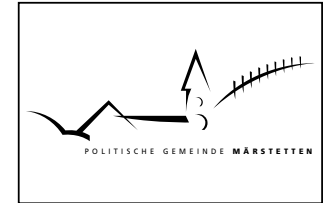
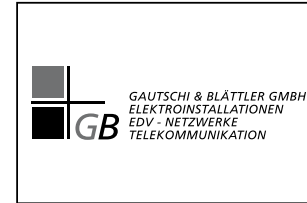
Am 31. Dezember war Rui Gomes letztmals in unserer Gemeinde mit der Post unterwegs. Während der vergangenen sechs Jahren hat er uns stets freundlich, zuvorkommend und zuverlässig bedient. Dafür danken wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm an seinem neuen Wirkungsort Romanshorn viel Erfolg und gute Gesundheit.

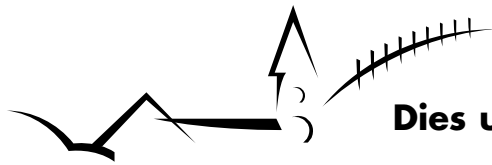


Ihr Gewerbe aus dem Dorf!



Alle Mitglieder auf: gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder





Take-away-Hilärimahl anstelle Bürgertrunk

Die stimmberechtigten Märstetter Bürgerinnen und Bürger erhielten Wein, Wurst und Hilariuszeitung nach der Versammlung.

Vor 162 Jahren wurde Schuhhändler Jakob Keller ins Gemeindebürgerrecht von Märstetten aufgenommen. Als Ausdruck der Freude über sein erworbenes Gemeindebürgerrecht offerierte er damals jedem Bürger zwei Schoppen Wein, ein halbes Pfund Brot und eine Wurst. Seither halten die Märstetter Männer alljährlich am 13. Januar an diesem Brauch im Rahmen des abendlichen Hilarius-Bürgertrunks fest. Zum dritten und vierten Mal in dieser langen Geschichte konnte der traditionelle Abend letztes und dieses Jahr leider wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden. Zuvor musste der Anlass 1939 und 1966 wegen der Maul- und Klauenseuche ausfallen.

Blick in den Bürgerrodel

«Es war lange ungewiss, ob wir diese physische Versammlung überhaupt durchführen können. Es ist mir daher eine besondere Freude, sie wieder einmal live zu sehen», sagt Bürgerpräsident Adrian Heer bei der Begrüssung der 45 Stimmberechtigten. Wie Leid und Freud auch bei der Bürgergemeinde nahe zusammen sind, zeigt sich gleich zu Beginn der Versammlung. Nachdem die Anwesenden stehend



ihrer drei im Verlaufe des Jahres verstorbenen Bürgerinnen und Bürger Alfons Burgermeister, Peter Boltshauer und Martha Hess gedenken, dürfen sie sich über die Geburt von Vivian und Tobias Tschirren sowie Livio Tschirren freuen. Zudem darf der Bürgerpräsident positive Mutationen im Bürgerrodel verzeichnen: «Der langjährige und bewährte Hiläri-Mehlsuppenkoch Werner Zingg hat sich ins Bürgerrecht eingekauft und durch Heirat kann mit Tatjana Heer-Markova eine weitere Bürgerin ins Bürgerrecht aufgenommen werden. Aktuell zählt die Bürgergemeinde Märstetten 133 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger und 18 Kinder und Jugendliche ohne Stimmrecht. Kritische Worte findet Heer für das neue Bürgerrechtsgesetz, wonach Väter und die Kinder Märstetter Bürger werden, die Mütter dagegen zwingend ihr angestammtes Bürgerrecht behalten und sich, wenn gewünscht, beim Kanton und bei der Gemeinde einkaufen müssen, um dazu zu gehören.

Erfreulich schwarze Zahlen

Im Anschluss an die Genehmigung des von Christof Hess verfassten und vorgelegten Protokolls präsentiert Bürger-Kassier Martin Kradolfer den provisorischen Rechnungsabschluss 2021. Dieser weist dank Einsparungen beim Sachaufwand und des im vergangenen Jahr abgesagten Bürgertrunks sowie einem gut verlaufenen Brennholzverkauf einen Gewinn von 24 500 Franken aus. Mit Blick auf einen an der letzten Rechnungsgemeinde gefassten Entschluss, wonach für ein Jahr ein zusätzliches Mitglied in die Bürgerverwaltung gewählt und als Waldverwalter eingearbeitet wird, hat Beat Keck seine Kandidatur angemeldet. Im Anschluss dürfen die Bürgerinnen und Bürger auf dem Schulhausplatz das «Hiläri-Trost-Täschli» in Empfang nehmen. Am Nachmittag versammelt sich eine erfreuliche grosse Schar, mit Masken ausgerüstete und am Holzkauf Interessierte, beim Waldfestplatz.

Eine knappe halbe Million Verlust

Im Fokus der von Schulpräsident Pius Hollenstein geleiteten Versammlung der Primarschule Märstetten steht, neben der Information über den Beginn des Erweiterungsbaus, das von Schulpflegerin Jeannette Künzle vorgelegten Budget 2022. Der gleichbleibende Steuerfuss von 71 Prozent beschert der Primarschulgemeinde bei einem Aufwand von 4 420 000 Franken und einem Ertrag von 3 950 000 Franken einen Aufwandüberschuss von 470 000 Franken. Das Defizit setzt sich zusammen aus einer Einlage in den Erneuerungsfonds (280 000 Franken), der Sanierung der Storen im Trakt B (95 000 Franken) und einem allgemeinen Betriebserfolg (95 000 Franken). Diskussionslos werden Budget und Steuerfuss einstimmig genehmigt. Laut Hollenstein kann mit der 2.485 Millionen teuren Aufstockung des Schultraktes B – dies im Zusammenhang mit den steigenden Schülerzahlen – anfangs April dieses Jahres begonnen werden. Mit dem Bauabschluss rechnet er für Ende 2022.

Redaktion

HOLZGANT 2022



Gelebte Tradition in Müllheim – unser Märstetter Samuel Giger ist dabei

In unserer westlichen Nachbargemeinde Müllheim steht ein grosses Fest bevor. Als sichtbarer Startschuss für das 116. Kantonschwingfest am 1. Mai 2022 wurde der Werbeturm gestellt.

«Wir leben Tradition» – dieses Motto ist für OK-Präsident Manuel Strupler keine leere Floskel. Das Motto des 116. Kantonschwingfestes am 1. Mai 2022 in Müllheim wird von den beiden starken Vereinen sichtbar gelebt mit Sägemehl, Schwingerhosen und Sieger-Muni.

Am Donnerstag, 27. Januar 2022 wurde die Werbesäule ausgangs Müllheim Richtung Pfyn gestellt, genau in der Ecke des Festplatzes an der Gashaussstrasse gegenüber des Oberstufenzentrums Rietwies, wo am Schwingfest in gut drei Monaten die Arena mit 1'800 Sitzplätzen zu stehen kommt. Auf fünf Schwingplätzen werden 160 Sennen- und Turnerschwinger um das begehrte Eichenlaub schwingen. Strupler: «Wir rechnen mit 5'000 Besucherinnen und Besuchern. Um ein Fest dieser Grösse zu stemmen, braucht es erfahrene und motivierte OK-Mitglieder, Helfer und Partner.» Einerseits kann sich Manuel Strupler auf ein breit abgestütztes OK aus dem näheren und weiteren Umfeld des Schwing-Clubs am Ottenberg verlassen, andererseits konnte mit dem TV Müllheim ein Profi für die Mitorganisation gewonnen werden. Der Verein



OK Thurgauer Kantonal Schwingfest 2022

bringt langjährige Erfahrung mit der Organisation mit Festen wie der Crazy Night mit und kann diese beim anstehenden Schwingfest bestens einbringen. Rund 450 Helferinnen und Helfer werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Die «einheimischen» Schwinger sind parat

Mit dem Kantonalen Schwingfest in Müllheim wird die Kranzfest-Saison eröffnet, quasi als Auftakt für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest vom 26. bis 28. August 2022 in Pratteln. Gemäss Technischer Leiter des Schwing-Clubs am Ottenberg, Simon Schild, sind die «einheimischen» Schwinger für das Fest in Müllheim parat. Als Gastclubs konnten der Schwingklub Burgdorf und der Schwingklub Rottal und Umgebung gewonnen werden. Auf den Märstetter Samuel Giger, Thurgauer des Jahres 2021 und Lokalmatador, darf das Publikum am Müllheimer Kantonschwingfest besonders gespannt sein. Das Ticketing startet Mitte März.

Zum Dank ein grandioses Fest

Dass es Manuel Strupler, SVP-Nationalrat und selbst ehemaliger Schwinger, beim 116. Kantonschwingfest in Müllheim nicht nur um den Sport geht, sondern auch um gelebte Tradition, dass spürt man sofort. «Wir erfahren eine enorm grosse Unterstützung durch das regionale Gewerbe und durch die Einwohnerinnen und Einwohner Müllheims. Ihnen allen und unseren verlässlichen Gönnern können wir hoffentlich unseren Dank mit einem grandiosen Fest am Wochenende vom 1. Mai 2022 zum Ausdruck bringen, wenn es morgens um 8.00 Uhr heisst Manne ad Arbeit.»

Festprogramm

Donnerstag, 28. April 2022

18.00 Uhr	Eröffnung Gabentempel mit Festwirtschaft
20.00 Uhr	Schwingertalk
20.00 Uhr	Muni-Bar

Samstag, 30. April 2022

10.00 – 11.30 Uhr	Schnupperschwingen, mit Schwingern vom Team Thurgau
10.00 – 17.00 Uhr	Gabentempel mit Festwirtschaft
13.30 – 16.00 Uhr	Fahnenweihe TV Müllheim

Sonntag, 1. Mai 2022

Ab 6.30 Uhr	Thurgauer Kantonales Schwingfest
-------------	----------------------------------

Alle Informationen unter: www.muellheim2022.ch

OK 116. Kantonschwingfest

Herberge Märstetten 2020/2021

Rückblick 20/21

Die zwei Jahre zum Pilgern war wie für alle schwierig. In Zusammenhang mit dem erarbeiteten Schutzkonzept konnten wir keine grossen Gruppen übernachten lassen.



Statt der erwarteten 300 bis 400 Übernachtungen, verzeichneten wir 2020 nur 185 Gäste. Dank der Unterstützung der Politischen/sowie den beiden Kirchgemeinden und einem grosszügigen Beitrag der Pilgervereinigung «Freunde des Jakobsweges» konnten wir ins 2021 starten.

Auf einen Eröffnungsgottesdienst hatten wir, wie auch im letzten Jahr, verzichtet.

In der letzten Märzwoche wurde die Wohnung von fleissigen Helfern auf Hochglanz gebracht und ab 1. April hofften wir auf Gäste.

Am 12. Juni 21 begleiteten wir interessierte Pilger auf dem Wegabschnitt Kreuzlingen – Märstetten. Brighit Stahel wusste Spannendes zu erzählen.

Der Wasserschaden Ende Juli sorgte nochmals für eine Abnahme unserer Einnahmen, wir liessen die Pilger zum reduzierten Preis übernachten.

Die Saison 2021 konnten wir mit 230 Übernachtungen abschliessen. Leider war es uns auch dieses Jahr wegen des Schutzkonzeptes nicht möglich, die zehn vorhandenen Betten zu belegen, da wir nur fünf bis sechs Gäste beherbergen durften.

Freiwillige Helfer sind immer willkommen.

Vorschau: Das 2022 werden wir mit einem Eröffnungsgottesdienst und anschliessendem Apéro Anfang April starten und hoffen auf viele Pilger.

Spenden sind für die Zukunft der Herberge wichtig und werden dankend angenommen. Unser Konto: CH18 8080 8005 2473 6445 1, Pilgerherberge Märstetten, Hubstrasse 2, 8560 Märstetten

Für die Herberge, Monika Fankhauser

Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot:

Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung», den fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen» oder das neue «Long Covid Coaching».

Im «Long Covid Coaching» werden Betroffene von Langzeitfolgen einer Corona-Erkrankung mit Tipps für ihren Alltag und einer professionellen Beratung unterstützt. Mit dem Besuch eines Kurses tragen Sie aktiv zu Ihrer Gesundheit bei. Viel Vergnügen beim Durchklicken der Angebote.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

LUNGENLIGA THURGAU

www.lungenliga-tg.ch | info@lungenliga-tg.ch | 071 626 98 98



MEHR LUFT
FÜRS LEBEN

Alle Kurse &
Angebote
finden Sie
online

www.lungenliga-tg.ch

LUNGENLIGA THURGAU

Attraktive Herausforderungen bei der Feuerwehr



Anlässlich eines Informationsabends informierten die Verantwortlichen der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen über ihre Tätigkeit. Obwohl sie mit einem Bestand von 86 Feuerwehrangehörigen ihre Aufgabe erfüllen können, möchten sie neue Leute für die verschiedensten Aufgaben der Feuerwehr motivieren.

Auf dem hell erleuchteten Vorplatz des Feuerwehrdepots Märstetten stehen das Tanklöschfahrzeug und das Verkehrsfahrzeug und drinnen, neben den fein säuberlich aufgereihten Ausrüstungen und gelben Helmen, der im Jahr 2019 angeschaffte Hubretter. Die restlichen Fahrzeuge sind im Depot von Wigoltingen. «Wir benötigen beim jetzigen Bestand keine neuen Leute, höchstens beim Verkehr und bei der Sanität wäre ein Zuwachs wünschenswert, und trotzdem ist es uns ein Anliegen, Interessierte für die Feuerwehr zu begeistern», sagte Kommandant Hanspeter Wasserfallen anlässlich des Informationsabends im Märstetter Feuerwehrdepot. Für diese Veranstaltung sind im Vorfeld insgesamt 260 Angehörige der Altersgruppen 18, 25, 30, 35 und 40 mit einem persönlichen Brief angeschrieben worden. Zudem wurde im Wigoltinger Dorfsplatz und in der Tageszeitung geworben. Sechs Interessierte sitzen im vorschriftsgemässen Corona-Abstand und mit Gesichtsmaske auf den bereitgestellten Bänken.



Informierten über ihre Aufgaben (v.l.): Kommandant Hanspeter Wasserfallen, Willi Lutz, Beat Hostettler, Raphael Caula, Marco Wolfensberger und Janic Ilg.



Kommandant Hanspeter Wasserfallen gibt Auskunft über die Einsatzmöglichkeiten des Hubretters,

Rekordzahl von Einsätzen

Für Kommandant Hanspeter Wasserfallen und seine Mannschaft war das vergangene Jahr punkto Einsätze ein Rekordjahr. «Wir mussten zu 34 Elementarereignissen, sieben Brandfällen, fünf Fehlalarmen bei Brandmeldeanlagen und vier übrigen Einsätzen ausrücken», erklärt er. Zufrieden zeigt er sich darüber, dass trotz der Pandemie alle Übungen mit dem Schutzkonzept durchgeführt werden konnten. Als Zielsetzungen für das bereits begonnene Feuerwehrjahr nennt er neben den Materialkenntnissen den Ersteinsatz des Tanklöschfahrzeuges, den Leitern- und den Löschdienst. «Ich bin stolz auf den motivierten und engagierten Kader und die super aufgestellte Mannschaft», lobt Wasserfallen seine Leute. Er erwähnt auch die zwei wichtigen Neuanschaffungen dieses Jahres: Ein Atemschutz- und ein Logistikfahrzeug. Die Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen verfügt gemäss den Ausführungen des Kommandanten neben sieben Einsatzfahrzeugen und 21 Atemschutzgeräten auch über diverse Leitern, viele Kilometer Schläuche und umfassendes Rettungsmaterial. Auch hydraulische und pneumatische Werkzeuge und vier Hochleistungslüfter gehören neben vielem mehr zur Ausrüstung.

Verschiedene Fachbereich

Vom Fachverantwortlichen Raphael Caula erfahren die Anwesenden, dass der Atemschutzeinsatz, der Innenangriff, die Bergung von Personen und der Chemie-Ersteinsatz zu den wichtigsten Aufgaben des Atemschutzes gehört. Für diese Aufgabe

werden die Feuerwehrleute zu 14 Übungen jährlich aufgeboten. Die Technische Hilfeleistung, der Wassertransport und die Rettung von Personen sind der Tätigkeitsbereich des Löschzuges, während die Sanität laut Janic Ilg auf dem Schadenplatz erste Hilfe leistet, Patienten versorgt und mit dem Rettungsdienst zusammenarbeitet. Der Verkehrsdienst sperrt Strassen oder sorgt für deren Umleitungen. Er bietet zudem Polizei und Rettungsdienst Unterstützung und ist zuständig für die Sicherung von Einsatzstellen. Die Stromlosschaltung von Einsatzstellen und das Kontrollieren von einsatzbezogenen Elektroschemas gehört zum Fachbereich Elektra. Der Kommandant wies auch hin auf die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten und die verschiedenen Dienstgrade. Er schliesst seine Ausführungen mit dem Zitat eines unbekanntenen Verfassers: «Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt!»

Mit dabei ist unter den interessierten Zuhörern der 18-jährige Student an der Informatik-Mittelschule in Frauenfeld, Lukas Wildeisen aus Wigoltingen. «Ich habe von der Veranstaltung im Wigoltinger Dorfspatz gelesen und bin fest entschlossen mitzumachen und etwas Neues kennenzulernen», erklärt er. Dies unter seinem Motto: «Die Gesellschaft hat mir etwas gegeben, nun möchte ich etwas zurückgeben.

Redaktion

Es ist noch kalt, na und – Boccia geht auch mit Handschuhen

Die Bocciabahn steht allen offen, es ist ab zwei Personen schon interessant zu spielen, auch zu dritt oder zu viert... die Spiele sind spannend und unterhaltend. Es braucht keine Vorkenntnisse!



Haben Sie kein Kugelset – nach Absprache mit 079/642 05 58 können Sie ein Set an der Säntisstrasse 16 im Milchkasten abholen und wieder zurückbringen. Möchten Sie die Bahn für sich und Freunde oder als Gruppe reservieren, dann bringen Sie bei der Bahn eine Info an : Datum und Uhrzeit und schon ist reserviert. Wir haben eine whatsapp Gruppe, damit wir uns zum Spielen verabreden können. Möchten Sie dazu kommen? Melden Sie sich per sms unter: 079 642 05 58, gerne nehmen wir Sie dazu, diese Spiele finden adhoc statt.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit Begegnungen und Spielen bei der Bocciabahn am Schüelerweg in Märstetten

Für die Bocciagruppe, Anne Dürig

's Märsteter Familielebe im 19. Jahrhundert Humoristischer Vortrag gehalten in Märstetten an Hiläri 1905/1906 von J. Heer (Fortsetzung)

26. Im alte Schuelhus bin-i gsi,
Min Lehrer ischt en «Wehrli» gsi;
Vom sebe han-i denn förs Schwätze
Au übercho no e paar Fätze.
De «Oberlehrer», ja Respek,
Der Ma verfolgt en guete Zweck.
's Börperrecht, das hend Ehr em g'schenkt
Ond 's Zivilstandsamt no ag'hentk,
Ond dass es em o gär ned fehl',
Gend Ehr em no d'Kantonsrotstell.
27. Direkt gang i jetz über de Bach,
Denn chom-i oder 's Knuse Tach;
Dei het's früener vier Jumpfere g'ha.
Ond 's het o jedi kriegt en Ma.
J het o gern die ani b'stellt,
Do het's mer a Guraschi g'fehlt.
Me het dei trebe allerlei,
Puure, Muure und Chüeferei.
28. Der «Gremlich» mit der «Rosaline»,
Und d' «Katheri» mit gueter Mine,
Das send Lüt, i muess es säge,
Won-i allewil ha möge.
Wär d'Rosalnia chliinner gsi,
So hett i glaubt: «Di seb wett i!»
29. Der «Schlosser Heer» tuet nümme tengele,
Er ist scho vieli Hohr bin Engle,
Ond d' «Mari» ischt em jetz o noh,
Het lachedi Erbe henderlo.
Seb Hus, i glaube, 's wär net dumm,
's het geh en prächtige Konsum.
30. Die andere lon-i jetz in Rueh,
I gange jetz ofs «Pfarrhus» zue.
Tar-i echt o is Pfarrhus goh?
I ha mi jo dei taufe loh,
Ond konfirmiert, o hochzig g'ha,
Do wohnt doch g'wüss en rechte Ma.
Doch die, die das an mer vollzieht,
Die send zom Teil scho – abmarschiert:
Der «Schmid», der «Högger» send scho ful,
Es lebt jetz einzig no de «Guhl»;
Der «Nagel», der ischt fort of Horge,
Jetzt will der «Michel» für Eu sorge.
31. En «Burgermeister» vo Engwang,
Der laufft dor 's «Abrahamme» Gang;
Der loschtig gsi ischt bi zom End?
Bi jeder grosse Schlettparti,
Ischt er jo g'wüss der Paijass gsi;
Das aber ischt der Töchterma,
Si het vorher en «Riding» g'ha.
32. Ond nebed zue, der «Häusler» au,
Mit siner rotbaggete Frau;
Trotzdem sie 's Oglück o het troffe,
Ischt die Frau doch net ganz verschrogge;
Im lebe froh, heitere Bluet
Het's Meili geh, ond Buebe g'nueg.
33. Is «Pfleger Heiris» Chüefers Hus,
Do het's e Wagnerei geh drus;
Doch die het ned lang existiert,
Der «Wagner Hess» ischt abmarschiert;
Sin Soh' der goht die über de Bach,
Ond laufft des «Chromers Mari » nach.
34. Der «Jakob Kesselring-Riding »,
Der Ma schafft jetz o nümme ring;
Es ischt e schöni Zit verbi,
Sed er g'schafft het bim Häberli,
Im Winkel hene ischt er gsi
Bi 's Schmid's «Hannis Kathri».
35. Jetz über de Bach, wer ischt denn da?
Ja so, do ischt min Gvattermal
Im Strassewese ischt er guet;
Er d'Sach ganz recht verwalte tuet.
Sin Vatter ischt en Weber gsi,
Het 's Schifflig g'worfe her ond hi;
Die oder de Stobe, im e Gade,
Het er verwobe menge Fade.
36. Jetz chon-i is «Koradis Hus»,
Do het's e Stickerei geh drus;
Die inne het's g'ha mengi Floh,
I glaub, i ha o übercho.

(Fortsetzung folgt im nächsten Dorfgespräch)

Evangelisch Märstetten erhöht Steuerfuss

Einstimmig wählten die Kirchbürger Lisa Schmid-Lindner in die Kirchenbehörde.

34 Stimmberechtigte fanden am Donnerstagabend den Weg in die Kirche, wo Kirchenpräsident Martin Rutschmann die Erschienenen mit herzlichen Worten begrüßte. Er machte darauf aufmerksam, dass die Kirchgemeinde während vielen Jahren von hohen Steuereinnahmen und geringen Reparaturen profitieren konnte und es nun Zeit sei, wieder zu investieren, um die wertvollen Liegenschaften zu erhalten. «Wie im Investitionsplan ausgeführt, benötigt das südliche Dach des Kirchgemeindehauses eine dringende Sanierung», gab der Kirchenpräsident bekannt. Für die dabei entstehenden Kosten von 50 000 Franken beantragt die Kirchenvorsteherschaft, diese aus dem Erneuerungsfonds zu sanieren. Der Sanierung, welche Beat Osterwalder, in der Behörde zuständig für den Bereich Bauten, noch mit Bildern verdeutlichte, steht nichts im Wege und einstimmig genehmigten die Kirchbürger den Antrag. Rutschmann stellte aber weitere Sanierungsaufwendungen in Aussicht. So wird für das Jahr 2023 eine dringend notwendige Restauration des Glockenstuhls von 60 000 Franken notwendig. Ein Jahr später soll der Wert und die Spielbarkeit



Von links: Kirchenpräsident Martin Rutschmann, das neu gewählte Vorstandsmitglied Lisa Schmid-Lindner und der für vier weitere Jahre bestätigte Pfarrer i.R. Karl F. Appl.



Der sanierungsbedürftige südliche Teil des Daches über dem Kirchgemeindehaus.

der Orgel mit Kosten von 35 000 Franken gesichert werden. Im Rechnungsjahr 2025 stehen weitere Renovationsarbeiten an: Kirchen- und Turmdachsanie rung (160 000 Franken), Fassadenrenovation (130 000 Franken) und Sanierung der Kirchenmauer (40 000 Franken). Ergänzend plant die Kirchenvorsteherschaft für das Rechnungsjahr 2026 die Gestaltung des Umgeländes für 70 000 Franken.

Ruhig verlaufene Wahlen

In geheimer Abstimmung wählten die Anwesenden die 42-jährige Katechetin Lisa Schmid-Lindner mit allen 34 Stimmen neu in die Kirchenvorsteherschaft. Sie wohnt mit ihrem Ehemann Luzian Schmid und ihren drei Kindern an der Regelwiesenstrasse in Märstetten und tritt die Nachfolge von der am Ende vergangenen Jahres zurückgetretenen Claudia Leuenberger an. Für die Amtsperiode von 2022 bis 2026 wurde Pfarrer Karl F. Appl ehrenvoll als Vertreter in der Synode bestätigt. Pascal Bürgi wird bis zum Beginn der Rekrutenschule in diesem Sommer die Kirchenvorsteherschaft als Beisitzer ohne Stimmrecht unterstützen. Zum Schluss gab der Kirchenpräsident die erfolgreiche Validierung zum «Grünen Guggel» bekannt. Er bekräftigte nochmals seinen, seit langem bekannt gegebenen Entschluss, auf den 31. Mai dieses Jahres als Kirchenpräsident zurückzutreten und appellierte an die Anwesenden: «Helft uns mit, passende Kirchgemeindeangehörige für die zwei freiwählenden Sitze zu suchen.»

Steuerfusserhöhung um drei Prozent

Das von Kirchenpflegerin Andrea Gmür vorgelegte Budget der evangelischen Kirchengemeinde Märstetten für das laufende Jahr schliesst bei einem veränderten Steuerfuss von neu 25 Prozent mit einem Ertragsüberschuss von 12 000 Franken ab, dies bei einem Aufwand von 714 000 Franken und einem Ertrag von 726 000 Franken. Mit einer Gegenstimme genehmigen die Kirchbürger das Budget und die Erhöhung des Steuerfusses um drei Prozent mit einer Enthaltung.

Redaktion

Plötzlich können die Zinsen steigen

Immer mehr wird deutlich, dass die Inflation anzieht. Nicht nur in den USA, sondern auch in der Schweiz könnten die Zinsen bald steigen. Das hat Folgen für die Hypotheken, und Hauspreise dürften auch in Märstetten nicht «ewig» steigen.

Geldpolitik und Immobilienmarkt stehen in einer Wechselwirkung. Die expansive Geldpolitik führt zu mehr «offizieller Inflation». Immobilienexperte Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, betont, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis es auch in der Schweiz zu Zinserhöhungen kommen wird. Mit zunehmender Inflation werde zwar die Attraktivität von Immobilienbesitz gesteigert. Das sei die gute Botschaft. Die schlechte Nachricht indes: «Mehr Inflation führt zu höheren Zinsen. Die Frage ist, wie dann eine Familie ein Einfamilienhaus finanziell noch tragen kann. Selbst wenn die Tragbarkeitsvorschriften der Banken von fünf Prozent Zinsen ausgehen, könnte es für die einen oder anderen eng werden, weil sie sich an die tiefen Zinsen gewöhnt haben.»

Wer Fix-Hypotheken habe, sei für ein paar Jahre abgesichert. Indes: Es könne beim Ablauf einer Hypothek zu grösseren Sprüngen bei der Zinsbelastung kommen: «Da gilt es, als Besizende von Wohneigentum vorausschauend wachsam zu bleiben.» Fleischmann gibt gerade jungen Familien den Rat mit ins neue Jahr, dass man in der heutigen Zeit nicht unüberlegt in Wohneigentum investieren soll, weil zudem das Angebot knapp und die Immobilienpreise auch in Märstetten auf einem Höchststand seien: «Unter Umständen ist es besser, noch etwas zuzuwarten.» Mit einem merklichen Preisrückgang rechnet Heidi Capatt, Liegenschaftsexpertin für die Region Mittelhurgau, sobald es zu einem Anstieg der Zinsen kommen wird. (mitg.)

Zwei Gewinner am Bilderrätsel «Strassen, Gassen...?»

Nach einer Rekordbeteiligung am Bilderrätsel 182 war das Interesse am Bilderrätsel 183 leider sehr gering. Deshalb konnten nur zwei Gewinner verlost werden. Das Lösungswort lautet: STRASSENZUSTANDBERICHT

Die ersten zwei ausgelosten und glücklichen Gewinner erhalten einen Einkaufsgutschein der Metzgerei Leibacher GmbH, im Wert von Fr. 40.–

Remo Breitenmoser, Hubstrasse, 8560 Märstetten
Famlie Lutz, Sänißsstrasse 8, 8560 Märstetten

Die Dorfgspröch-Redaktion gratuliert den zwei glücklichen Gewinnern und freut sich auf eine regere Teilnahme am Bilderrätsel im DG 184.

Auch das nächste Mal werden die fünf Gewinner ausgelost aus allen Einsendungen.



BILDERRÄTSEL

«Wo stehen diese Brunnen?»

Setzen Sie den gesuchten Buchstaben in der Klammer unten ein. Beispiel: Meier (3. Buchstabe ist ein «i»).

(Es gilt immer der Nachname oder die Strasse).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

14	15	16

Lösungen bis zum 15. März 2022 an: wlenzin@bluewin.ch. Die fünf ausgelosten Einsenderinnen und Einsender erhalten einen Preis.



1. (1)



2. (2)



3. (8)



4. (12)



5. (2)



6. (11)



7. (7)



8. (5)



9. (8)



10. (5)



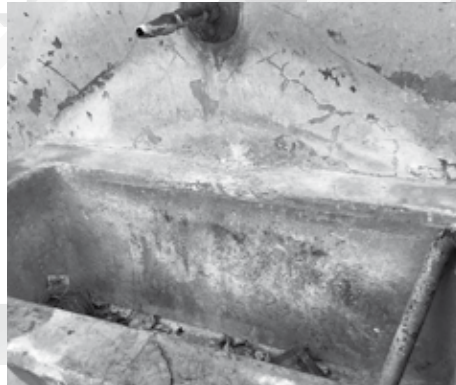
11. (2)



12. (1)



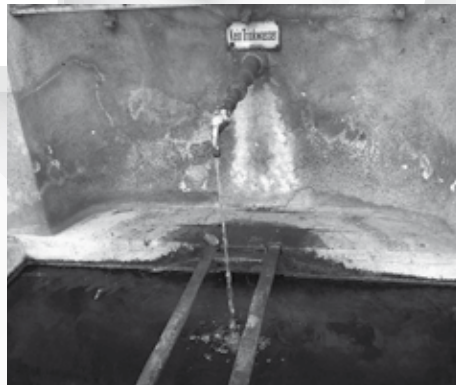
13. (9)



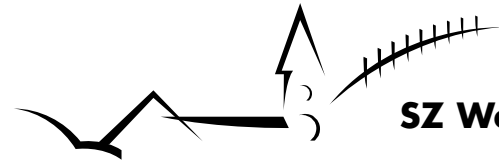
14. (2)



15. (4)



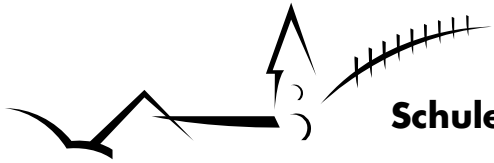
16. (3)



Projektpräsentation

Die Präsentation der Projektarbeiten ist für alle Schüler:innen und Lehrer:innen ein spannender Moment. Die dritten Klassen stellen aus und zeigen das, was sie während Wochen im Projektunterricht produziert haben. Selbstverständlich setzen sich alle ins beste Licht. Die ersten und zweiten Klassen besuchen die Präsentation und nehmen viele Ideen mit, auch im Hinblick auf den zukünftigen Projektunterricht. Für die begleitenden Mentorslehrpersonen steht die Beurteilung der Präsentationen im Vordergrund. Weitere Lehrpersonen sind als Zuschauer meistens sehr beeindruckt von den erschaffenen Werken. Es hat aber auch sehr schöne und sehr gute Arbeiten gegeben: Klöppeln lernen, Schreibtische herstellen, LED-Möbel, Bullet Journal, Modellbau, Brotbacken, Molekularküche, Schmuck, und vieles mehr!





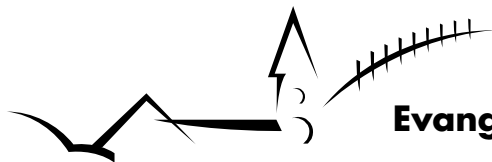
Bochslnacht trotz allem

Obwohl die Lage vor Weihnachten einmal mehr angespannt war, versuchten wir den Kindern alles was machbar war vom jährlichen Bochslnacht- Erlebnis zu ermöglichen. Wir entschieden, die Bochsln klassenweise zu schnitzen und die Kinder nicht wie gewohnt zu diesem Zwecke zu durchmischen. Nach dem gleichen Prinzip marschierten wir auch unsere Runde. Die Eltern durften verteilt am Strassenrand dabei sein und sich vom Lichtermeer und den eingeübten Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen.



Folgend ein Bericht von den beiden 4. Kässlerinnen Sarah und Jessica

Am Morgen gingen wir als erstes Bochsln schnitzen. Als sie fertig waren, stellten wir die Bochsln nach draussen. Am Abend um 17.00 Uhr mussten wir in der Schule sein. Dort zündete Frau Hoost uns die Kerzen an. Danach gingen wir los. Wir liefen die Strasse hinunter. Dann sangen wir an der Bushaltestelle Weinberg die Lieder, die wir geübt hatten. Danach gingen wir bei der Kreuzung runter zum Brunnen in Boltshausen. Dort sangen wir wieder. Wir wanderten zum Kehrplatz in Ottoberg und sangen dort noch einmal. Als wir fertig waren, liefen wir in die Schule zurück. Dort sangen wir noch ein letztes Mal. Dann mussten die Eltern draussen bleiben und wir durften in unsere Schulzimmer. Dort bekamen wir Wienerli, Brot und Punsch. Und dann war die Bochslnacht auch schon wieder vorbei.



Evangelische Kirchgemeinde



Evangelische Kirchgemeinde Märstetten
Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

So 6. März	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst zur Aktion HEKS/Brot für Alle mit Suppenzmittag
Di 8. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
So 13. März	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So 20. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung mit 3. Klässler*innen
Fr 25. März	17.30 Uhr	Church 4 Kids
So 27. März	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Pilgersaison, anschl. Apéro in der Pilgerherberge Märstetten
Mi 30. März	19.30 Uhr	Vortrag von Pfr. Tobias Arni: «Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten?!»
So 3. April	9.30 Uhr	Gottesdienst
So 10. April	9.30 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag
Do 14. April	20.00 Uhr	Passionsandacht mit Agapemahl
Fr 15. April	9.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
So 17. April	6.00 Uhr	Familien-Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Osterkaffee
So 24. April	20.00 Uhr	Abendgottesdienst

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg.

Das spezielle Frauen-, Senior*innen- und Jugendtreffprogramm ist auf unserer Website ersichtlich.



Einzelheiten zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und allfällige coronabedingte, kurzfristige Änderungen finden Sie immer aktuell auf www.evang-maerstetten.ch und auch im Facebook unter www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/

Am 6. März gibt es Grund zum Feiern!

Mit der Zertifizierung durch das Umweltlabel «Grüner Guggel» zeigt unsere Kirchgemeinde, dass Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung nicht nur ein Lippenbekenntnis ist. An diesem, von Gemeindeleiter Dr. Armin Ruf und Pfr. Tobias Arni geleiteten Gottesdienst werden wir das Zertifikat aus der Hand eines «oeku – Kirchen für die Umwelt»-Mitarbeitenden bekommen und gebührend feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Suppenzmittag statt. Keine Zeit für den Suppenzmittag und dennoch Suppe für einen guten Zweck? Kein Problem: Nehmen Sie ein eigenes



Chrabbeltreff Märstetten

Für alle Chrabbelkinder von 0 bis 4 Jahren (ältere Geschwister sind herzlich willkommen) in Begleitung eines Erwachsenen.

**Jeden zweiten Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr
im Saal des Kirchgemeindehauses, Kehlhofstr. 5**

Nächste Termine:

2. März / 16. März
30. März / 27. April / 11. Mai
25. Mai / 15. Juni / 29. Juni



Es ist keine Anmeldung nötig!

Angela Bacher-Plüss, Leiterin Jugendarbeit
Tel. 071 657 15 38 jugendarbeit@evang-maerstetten.ch

Gefäss mit, lassen Sie sich die Suppe ausschenken und nehmen Sie sie mit nach Hause. Falls Sie nicht dabei sein können und dennoch gerne die Suppe geniessen möchten, dann lassen Sie es uns wissen: Wir schicken Konfirmand*innen mit einer Suppe zu Ihnen nach Hause. Anmeldung für die Suppenlieferung bitte an sekretariat@evang-maerstetten.ch. Mit dem Suppenmittag und der Gottesdienstkollekte unterstützen wir ein Projekt in Guatemala.

Mittwoch 30. März:

Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten?!

Ein Vortrag von Pfr. Tobias Arni, der ein theologisches Thema aufnimmt, welches das Christentum schon lange beschäftigt und unser Verständnis von dem, was nach dem Tod ist, nachhaltig prägt. Wer sich dafür interessiert, ist um 19.30 Uhr herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Ferien ohne Koffer 2022

Nachdem im vergangenen Jahr die «Ferien ohne Koffer» nicht stattfinden konnten, planen wir für dieses Jahr einen Neustart für diese Aktivität. Bitte reserviert euch das Datum vom 30. Mai – 1./2. Juni. Anmeldung bei Angela Bacher-Plüss unter jugendarbeit@evang-maerstetten.ch

Konfirmation 2022

Die Konfirmation wird dieses Jahr am Sonntag, den 22. Mai stattfinden. Die Namen der 10 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden im nächsten Dorfgspröch bekanntgegeben.

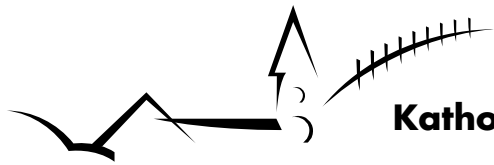
Umweltprüfung «Grüner Güggel» bestanden

Nach einem intensiven Weg mit Bestandsaufnahmen, Datenerhebungen, Analysen, Berichten, Ziele festlegen, hat die Kirchgemeinde Märstetten das kirchliche Umweltmanagement Grüner Güggel erfolgreich eingeführt und bereits beachtlich viele Massnahmen umgesetzt. «Das ein oder andere hätten wir vielleicht auch in Angriff genommen, aber sicher nicht in diesem Ausmass, wie es durch den Grünen Güggel geschehen ist», sagte ein Teammitglied. Der externe Gutachter Dietmar M. Cords aus Deutschland stellte nach der Validierung am 15. Januar nicht nur die Erfüllung der Anforderungen fest, sondern lobte das ausserordentliche Engagement des Umweltteams zugunsten der Bewahrung der Schöpfung. Damit erhält die zweite evangelische Kirchgemeinde im Kanton Thurgau die Empfehlung für das Zertifikat „Grüner Güggel“, welches im Familiengottesdienst am 6. März feierlich überreicht werden soll. Begleitet wurde die Kirchgemeinde von den Umweltberatern Andreas Frei und später Gaby Zimmermann. Der Umweltbericht mit allen wichtigen Erkenntnissen, Zielen und Massnahmen wird auf der Website der Kirchgemeinde zu finden sein. Der Grüne Güggel, in Deutschland heisst er Grüner Gockel oder Grüner Hahn, ist nicht irgendein schickes Label, sondern erfüllt die hohen Anforderungen des europäischen Umweltzertifikates EMAS und die Norm 14001, angepasst für Kirchgemeinden und kirchliche Institutionen. Wer der Bewahrung der Schöpfung in der Kirchgemeinde eine Priorität geben möchte, findet mit dem Grünen Güggel ein bewährtes Hilfsmittel, um kurz-, mittel- und langfristig konkrete Massnahmen zu verwirklichen.

Gaby Zimmermann



Umweltteam Evangelische Kirchgemeinde Märstetten: Martin Bär, Beat Osterwalder, Helen Stadelmann, externer Gutachter Dietmar M. Cords, Heike Aus der Au (Umweltbeauftragte), Walter Röhliberger, Martin Rutschmann (Kirchgemeindepräsident) Foto: Gaby Zimmermann



Katholische Kirchgemeinde



www.katholischweinfeld.ch

Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00 Ralf Wagner, Kontakt Märstetten
pfarramt@katholischweinfeld.ch r.wagner@katholischweinfeld.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter Mathäus Varughese, Leitender Priester
a.ruf@katholischweinfeld.ch m.varughese@katholischweinfeld.ch

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

SA 5. März 18.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung.
SO 6. März 10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
zum Beginn der Fastenaktion
SA 2. April 18.30 Eucharistiefeier
MO 18. April 10.00 Ostergottesdienst

Unsere Pfarrei-Treffpunkte

Wenn nicht anders angegeben, finden die unten aufgeführten Gottesdienste und Anlässe im Pfarreizentrum Weinfeld.ch statt.

MI 2. März 19.30 **Gottesdienst zum Aschermittwoch**
FR 4. März 19.00 **Weltgebetstag**
SO 6. März 10.00 **Tag der Kranken –**
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
10.00 **Ökum. Familiengottesdienst zum Beginn**
der Fastenaktion mit anschliessendem
Suppenmittag
Märstetten

DI/MI 8./9. März

Kinderkleider und Spielsachenbörse

Wir nehmen zeitgemässe und einwandfreie Frühlings- und Sommerkleider für Kinder, ab Gr. 62 bis Gr. 176 entgegen. Zudem können Sie Spielsachen, Bücher, CD und sonstige Freizeitartikel verkaufen (max. 60 Artikel pro Familie). Die Artikel müssen zu Hause angeschrieben werden. Die dazu nötigen Unterlagen liegen vor dem Sekretariat bereit. Bitte verwenden Sie auch die unbenutzten, noch vorrätigen und vorgedruckten Etiketten, welche Sie noch zu Hause haben. Bei Fragen kontaktieren Sie Frau Ivana Wendel Tel. 071 657 18 28. Für die Organisation werden 20% Ihres gewünschten Verkaufspreises berechnet. Dieser Erlös kommt sozialen Institutionen zugute.

Annahme: Dienstag, 8. März, 15 – 19 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 9. März, 14 – 16 Uhr
Kaffeestube mit Zertifikat
Rückgabe: Mittwoch, 9. März, 19 – 20 Uhr

DO 17. März 12.00 **Fastensuppe**

DO 17. März 19.30 **Rituale im Alltag mit Kindern**
(Fit für Familie und Rituale)
Ein Kursangebot des Pastoralraums für Eltern, Paten, Grosseltern von Kindern im Vorschulalter. Pfarreiheim, Rebbergstrasse 16, Sulgen. Anmeldung bitte bis 15. März ans Pfarramt.

FR 18. März 17.00 **Eröffnung der ökumenischen Fastenaktion mit Suppenausschank**
Marktplatz Weinfeld.ch

SA 19. März 17.15 **Ökum. Fiire mit de Chliine**
Friedhofkapelle Weinfeld.ch

SO 20. März 10.30 **Ökumenischer Suppentag**
Im Anschluss an den ökum. Gottesdienst gemeinsamer Suppentag
10.30 **Chinderfiir**
19.00 **Taizé-Abend**
Kaplanei Weinfeld.ch

- FR 25. März 09.00 **Blumenaktion zugunsten der kumenischen Fastenaktion**
Weinfelder Wochenmarkt, Marktplatz
- SA 26. März 18.30 **Jugendgottesdienst mit Jugendband**
- SO 27. März 10.00 **Wortgottesfeier mit Kanzeltausch**
Predigt: Nedjeljka Spangenberg, Gemeindeleiterin Berg
- FR 8. April 14.00 **Trauercafé**
Evang. Kirchgemeindehaus
- SA 9. April 09.00 **Palmbinden und Osterbasteln**
- SO 10. April 10.00 **Familiengottesdienst zum Palmsonntag – mit Jugendband**
- Mo 11. April 14.00 **Lismi-Treff**
- DI 12. April 12.00 **Offener Mittagstisch**
- DO 14. April 18.15 **Hoher Donnerstag – Eucharistiefeier des Pastoralraums**
Kath. Kirche Berg
- FR 15. April 15.00 **Karfreitagsliturgie**
- SA 16. April 20.30 **Osternachtfeier – anschliessend Pfarreiapéro mit Eiertütschen**
20.30 **Chinderfiir**
- SO 17. April 10.00 **Ostern: Eucharistiefeier mit Kirchenchor**
- SO 24. April 19.00 **Taizé-Abend**
Kaplanei Weinfeldern
- DI 26. April 19.30 **Ökumenisch-theologischer Lesekreis**
Diskutiert wird das Buch von Ella de Groot: Gott – der Atem der Welt
- DO 28. April 14.00 **FG Spielnachmittag**



Wie geht es unseren Dorfvereinen während der Pandemie?

Thomas Gremlich, Präsident Schützengesellschaft

Da einige Anlässe nicht oder nur mit Einschränkungen durchgeführt werden, ist das Interesse gesunken. Das sieht man auch an der Teilnahme an den Standübungen. Dadurch trifft man sich weniger, das Interesse am Verein und deren Tätigkeiten sinkt. Es wäre deshalb schön, wenn wir diesen Frühling wieder in eine «normale» Schiesssaison starten könnten!

Urban Bernhardsgrütter, Präsident Gewerbeverein

Leider hat es einige Gewerbler hart getroffen und Betriebe mussten zeitweise geschlossen werden. Der Gewerbeverein schaut jedoch positiv nach vorne und möchte sich mit der GAM 22 vom 02.-04. September in der Weitsicht der Bevölkerung zeigen.

Ursula Gremlich, Präsidenten Trachtengruppe

Ja, wie geht es der Trachtengruppe Märtstetten? Soweit nicht schlecht. Leider fehlen uns neue Mitglieder und natürlich kommen auch die Proben zu kurz. Um zu überleben, singen wir seit 2014 zusammen mit der Trachtengruppe Weinfeldern. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Jan Grünenfelder, Aktuar TV

Weil während der Pandemie die meisten Anlässe abgesagt werden mussten, fehlten die sportlichen Ziele teilweise. Wir sind aber bestrebt, das Vereinsleben im Rahmen der Möglichkeiten weiterhin attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Wir bleiben optimistisch und gehen voller Zuversicht in die Zukunft.

Jacqueline Narbel und Katrin Laubacher, Frauenverein

Leider waren wir gezwungen, alle unsere Anlässe, nämlich die Jahresversammlung, die Kleiderbörsen im Frühling und Herbst, den Ferienpass 2020 und 2021 abzusa-gen. Die Dachboden-Brocki konnte den Frühlings- und den Weihnachtsmarkt nicht durchführen und musste zeitweise schliessen und nur wenige Flohmärkte fanden statt. Die Brocki im Gemeindehaus wurde jedoch gut besucht, was uns natürlich

sehr freute! Wir durften in der Adventszeit, auch in beiden Pandemie Jahren, den Dorfbrunnen mit dem selbstgebastelten Schmuck der Märstetter Kinder zum Strahlen bringen.

Sara Bründler, Leitung Pflege Spitex Thur-Seerücken

Die spezielle Situation hat uns alle vor neue Herausforderungen gestellt. Personelle Veränderungen, viele kurzfristige Änderungen bei Klienten und krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern erfordern hohe Flexibilität und Geduld bei unseren Klienten und Mitarbeitern. Trotz dieser aussergewöhnlichen Situation erleben wir immer wieder sehr schöne und dankbare Momente. Wir bedanken uns herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Treue und Solidarität unserer Spitex gegenüber.

Helen Stadelmann, Präsidentin Samariterverein

Unseren Mitgliedern fehlt der Austausch untereinander und die Kontaktpflege. Zudem sind die Möglichkeiten, um unser Wissen aktuell zu halten, und die Anwendung der Ersten Hilfe zu üben, sehr eingeschränkt. Wir erhielten grosszügige Passivmitglieder Beiträge und Spenden im Rahmen der Samariter-Sammlung, sodass wir uns in Sachen Finanzen keine Sorgen machen müssen.

Heinz Mohn, Präsident Velo - und Mountainbike Club

Anfangs der Pandemie mussten wir auf Weisung des Bundesamts für Sport einige Termine mit den Kids ausfallen lassen. Auch die Generalversammlung 2020 mussten wir in schriftlicher Form durchführen, was aber kein Problem darstellte. Da wir Outdoor-Sportler sind betrifft uns die Pandemie wenig, wir konnten alle Ausfahrten und Trainings durchführen. Inzwischen sind fast alle Mitglieder geimpft und zum Teil schon geboostert, so, dass auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommt.

Hans Zwicky, Präsident Männerchor

Vom Sommer bis Dezember konnten wir normal proben, verbunden mit einem gelungenen Auftritt am Betttagsgottesdienst in Märstetten. Trotz widrigen Umständen ist es uns gelungen zwei neue Sänger zu gewinnen. Zurzeit können wir nicht mehr Proben unter diesen Bedingungen. Wir halten uns in Kontakt mit Freizeitaktivitäten und den «feuchten Proben» im Rössli.

Tanya Pfiffner, Präsidentin und Team der Spielgruppe

Das Lachen der Kinder und die vielen kreativen Ideen lassen die Pandemie für einen kurzen Moment vergessen. Jedoch nicht ganz. Das Tragen der Maske schafft manchmal etwas Distanz und ein Lächeln wäre gerade in Situationen, welche dem Kind nicht ganz leichtfallen, etwas Gutes. Für die Kinder, wie auch für die Eltern.

Mägi Hohl, Präsident FuMChor Ottoberg

Leider war das Proben im letzten Jahr erst nach den Sommerferien möglich. Wir haben dann mit einem Schutzkonzept unsere Gesangsproben durchgeführt. Wir genossen das Singen, herrlich klangvolle Stimmen und Lieder und natürlich die Gesellschaft. Wir sind zuversichtlich, dass der Chor sich nach den Sportferien wieder treffen kann.

Heinz Schwarz, Präsident Seniorenrat

Die Märstetter Seniorinnen und Senioren halten sich vorbildlich an die Vorgaben gegen Corona. Meines Wissens ist aus unserem Kreis bis heute keine Märstetter Seniorin oder ein Märstetter Senior an diesem lästigen Virus erkrankt. Natürlich belastet uns diese Pandemie, mussten wir doch viele geplante und organisierte Aktionen absagen.

Ruth Würth, Präsidentin Verein Kinderbetreuung Biberburg

Während des Lockdowns im Frühling 2020 haben viele Eltern freiwillig auf die Betreuung ihrer Kinder verzichtet. Dank der Unterstützung des Bundes konnten wir ihnen die Betreuungskosten für diese Zeit zurückerstatten. Seit dem vergangenen Mai läuft der Betrieb wieder normal. Die coronabedingten Personalausfälle sind jedoch immer wieder eine Herausforderung für das Betreuungsteam.

Marco Olimpio, Präsident FC Märstetten

Aufgrund der Mitgliederstruktur (Juniorinnen und Junioren von 5 bis 14 Jahren) konnte der FC Märstetten praktisch durgehend trainieren. Auch die Meisterschaften wurden regulär ausgetragen. Der FC Märstetten erfreut sich, trotz Pandemie, nach wie vor grosser Beliebtheit. Der Zuwachs an neuen Junioren ist unverändert gross. Im Jahr 2022 feiert der FC Märstetten sein 10-jähriges Jubiläum. Wir werden diesen ersten Meilenstein mit diversen Aktivitäten feiern.

Edi Keck, Präsident Männerriege

Nach dem Lockdown konnten wir den Turnbetrieb ab April 2021 wieder starten - anfangs mit, später ohne Maske - ganz nach der Devise: immer das anbieten, was auf Grund der Massnahmen des BAG möglich ist. Selbst unsere mehrtägige Vereinsreise ins Zillertal durften wir durchführen. Wir hoffen, dass wir unseren Turnbetrieb ohne grössere Einschränkungen aufrechterhalten dürfen. Zurzeit gilt für uns 2G+.

Patrick Spiri, Präsident Musikgesellschaft

Leider schränken uns die Begleiterscheinungen und Massnahmen der Pandemie nach wie vor sehr stark ein. Sie erschweren uns die Planung eines geregelten Probebetriebs und die Durchführung von Konzerten sehr stark. So musste auch das Herbstkonzert im November erneut kurzfristig abgesagt werden. Wir bleiben je-

doch stets optimistisch und schauen nach vorne. Wir hoffen, im Frühjahr unser Publikum wieder mit einem Konzert begeistern zu können und auch im Herbst ist ein interessantes Konzertprojekt in Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Affeltrangen geplant. Und um den Blick noch etwas weiter in die Ferne schweifen zu lassen: Derzeit ist ein kleines, aber schlagkräftiges Team daran, das nächste Thurgauer Kantonal Musikfest vorzubereiten, welches vom 09. – 11. Juni 2023 in Märstetten stattfinden wird.

Barbara Bürki, Präsidentin

Bestimmt leiden viele Vereine unter den starken Einschränkungen, welche immer wieder gelten. Auch im DTV ist an einen regulären und konstanten Turnbetrieb nicht zu denken. Aktuell halten wir uns ausschliesslich draussen auf, denn es ist uns wichtig, unsere Gruppe nicht zu spalten und keine Turnerin auszuschliessen, da in der Halle 2G gefordert wird. Schlittschuhlaufen, Winterwanderung oder Vita-parcours waren die letzten Wochen auf dem Trainingsplan. Die Trainingsbesuche sind leider sehr rar, da deutlich sicht- und spürbar ist, dass die Motivation und das Engagement, freiwillig etwas im Verein beizutragen stark gesunken sind. Die vielen Verbote, Einschränkungen und ständigen Änderungen lassen den Verein die Bequemlichkeit der Bevölkerung stark spüren. Wir sind jedoch zuversichtlich, dieses Jahr wieder eine physische Jahresversammlung durchzuführen, damit wir den geselligen Teil pflegen dürfen. Es stehen grosse Veränderungen bevor. Unsere DTV-Frauen werden sich von uns verabschieden und grösstenteils dem FTV beitreten. Für die Zukunft steht dem ganzen Verein viel Arbeit bevor. Leiter zu finden und wieder einen geregelten Turnbetrieb zu gewährleisten, werden an oberster Stelle stehen.

Marlies Nater, Präsidentin FTV

Es leiden sehr viele Vereine unter der Pandemie. Unsere JV führten wir schriftlich durch. Nach dem Lockdown im April konnten wir unsere Turnstunden wieder aufnehmen, anfangs nur bei schönem Wetter, was sich in Grenzen hielt. Ab Juni durften wir auch die Halle wieder nutzen. Das Turnfest in Benken wurde abgesagt, wie auch unsere mehrtägige Jubiläums-Reise nach Malta, welche wir im Jahr 2020 auf 2021 verschoben hatten. Dafür führten wir aber eine eintägige Vereinsreise durch. Bis Anfang Dezember haben wir uns an die Richtlinien des BAG gehalten und in unseren Gruppen die Turnstunden beibehalten. Jetzt freuen wir uns auf eine Corona-freie Zeit wo wir wieder Bauch, Beine und Po trainieren können.

Bella Italia – ein italienischer Abend mit Musik und Pasta

Das traditionelle Unterhaltungswochenende am 26. und 27. März 2022 fällt aufgrund der unsicheren Lage rund um Corona aus.



Für ein Ersatzprogramm ist gesorgt! Am **Samstag, 23. April 2022** ab 17.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Konzertabend in der MZH Weitsicht mit Nachtessen und Blasmusik ein. Der Eintritt ist frei und es ist keine Platzreservation möglich. Bezüglich Corona verweisen wir auf die zu diesem Zeitpunkt geltenden Massnahmen.

Wir freuen uns auf ein langersehntes Wiedersehen und Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Märstetten



Im Juni 2023 wird Märstetten zum musikalischen Treffpunkt! Die Musikgesellschaft Märstetten führt das 26. Thurgauer Kantonal Musikfest durch und das Organisationskomitee hat mit der Planung bereits angefangen. Weitere Informationen zum Thema Sponsoring, Helfer etc. sind schon bald auf unserer Festhomepage www.tkmf2023.ch zu finden.

Tragen Sie sich das Datum schon heute im Kalender ein! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung – sei es als Sponsoring-Partner oder als Helfer/in!

OK Thurgauer Kantonal Musikfest

Zum Andenken an die Verstorbenen:

Dornbierer Max, Bussnang
Huber Alfred, Hefenhausen

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spenden!

Voranzeige Mitgliederversammlung

Unsere Jahresversammlung findet am Donnerstag, 28. April 2022 um 19.30 Uhr im Alterszentrum Bussnang statt.

Unsere weiteren Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung: **Judith Rothen, Tel 078 731 59 10** oder
E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
Anmeldung: **Ursula Gremlich, Tel 071 657 18 11** oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Wir suchen:

Betriebsleitung 80% – 100%

Weitere Infos auf www.spitex-tsr.ch

Von Herzen wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit im 2022!!



Ihre Spitex Thur-Seerücken



Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau setzt sich als Non-Profit-Organisation seit vielen Jahren für eine hohe Betreuungsqualität von Kindern ab Babyalter bis 14 Jahren in Tagesfamilien ein. Wir beschäftigen aktuell 40 Betreuungspersonen, die 105 Kinder in 25 Vertragsgemeinden betreuen.

Wir suchen per sofort bzw. nach Vereinbarung

Koordinatorin Tagesfamilien 30%

Ihre Aufgaben:

Sie koordinieren den Betreuungsbedarf von Eltern und das Betreuungsangebot der Tagesfamilien im Gebiet Mittelthurgau, das 13 Gemeinden umfasst. Sie sind verantwortlich für die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen. Sie machen Eignungsabklärungen inklusive Hausbesuche. Sie schliessen Verträge ab und unterstützen Betreuungsperson und Eltern während der gesamten Zeit ihrer Zusammenarbeit. Sie vernetzen sich vor Ort mit Sozialdienst, Schule, Spiel- und Krabbelgruppen, usw.

Persönliche Anforderungen:

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit mit verschiedenen Akteuren suchen wir eine kontaktfreudige, selbstsichere und initiative Person mit Lebenserfahrung, mit hoher Sozialkompetenz und ausgeprägter Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von ressourcen- und lösungsorientierter Denk- und Arbeitsfähigkeit sowie einem hohen Mass an Dienstleistungsorientierung. Sie arbeiten gerne selbständig und eigenverantwortlich, sind belastbar, können Prioritäten setzen und gegebenenfalls die nötige Ruhe bewahren. Darüber hinaus sind Sie eine Teamplayerin und verfügen über grundlegende IT-Kenntnisse und einen eigenen PW.

Formale Anforderungen:

- Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik / Pädagogik / Soziale Arbeit / Personalwesen oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrung in Mitarbeiterführung

Unser Angebot:

- Ein spannendes und vielschichtiges Arbeitsfeld
- Ausbildung als Koordinatorin Tagesfamilien
- Fachaustausch / Weiterbildung
- Festanstellung mit regelmässigen Arbeitszeiten
- Konstruktive und kooperative Arbeitsatmosphäre im 5-er Team

Arbeitsort: 8586 Erlen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre (ausschliesslich) digitale Bewerbung: info@tagesfamilien-motg.ch

Kontakt: Ilona Stolz, 071 620 29 43



Wir haben die Dachboden-Brocki immer freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und noch bis Ende März mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet.

Es erwarten Sie ab Mitte März frühlingshafte Dekorationen mit verschiedenen Osterartikeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Kontakttelefon:

071 6571373 Jacqueline Narbel
071 6571830 Annalise Schenker

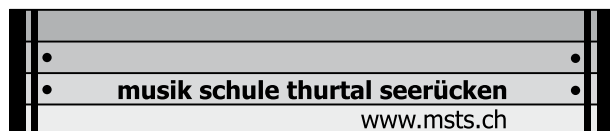
Brocki-Team, Frauenverein Märstetten



INFOMORGEN

Samstag, 7. Mai 22 • 09.00 – 12.00 Uhr
• **Sekundarschulhaus Müllheim** •

FINDE DEIN PASSENDES INSTRUMENT!



Alle Informationen zur Durchführung finden Sie auf unserer Homepage unter www.msts.ch!

Blut geben, rettet Leben



Der Blutspendedienst Zürich und der Samariterverein Märstetten und Umgebung laden am Mittwoch, 20. April 2022 zur Blutspende ein. Die Spendenaktion findet in der Turnhalle des Schulhaus Regelwiesen, von 17:00 bis 20:00 Uhr, an der Gartenstrasse 12, in Märstetten statt. Wer zum ersten Mal zur Blutspende geht hat vielleicht Fragen. Antworten sowie weitere Informationen, auch in Sachen Corona Pandemie, finden Sie unter www.blutspendezurich.ch. Wir freuen uns auf viele Spenderinnen und Spender und bedanken uns für Ihre Bereitschaft Ihr Blut zu spenden.



Anlässlich der letzten Blutspende-Aktion im November spendeten Silvia Niederer zum 60. Mal und Robert Wachter zum 50. Mal Blut. Herzliche Gratulation und vielen Dank an die treue Spenderin und den treuen Spender.

SCHLUSSGEDANKE

Man lebt ruhiger, wenn man nicht alles sagt, was man weiss, nicht alles glaubt, was man hört und über den Rest einfach nur lächelt.

(Isak Öztürk)

Unno dazumal

Silarius-Holzgant vor 45 Jahren





Bild des Monats

Sie gehören zum sonntäglichen Dorfbild:
Die vier Bürgerhündler «Liloki» mit
ihren treuen Vierbeinern.

Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail: info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Freitag, 25. März 2022	Nummer 185	für Mai und Juni 2022
Dienstag, 7. Juni 2022	Nummer 186	für Juli und August 2022
Freitag, 12. August 2022	Nummer 187	für September und Oktober 2022
Freitag, 7. Oktober 2022	Nummer 188	für Nov. und Dez. 2022
Dienstag, 22. November 2022	Nummer 189	für Januar und Februar 2023

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2022

März 2022

Montag, 07.03.2022 Grün- und Häckseltour
Ab 06.30 Uhr

Mittwoch, 09.03.2022 Altpapiersammlung in Ottoberg und Feldhof
Ab 07.30 Uhr Papier vor Regen geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen!

Montag, 21.03.2022 Grün- und Häckseltour
Ab 06.30 Uhr

April 2022

Montag, 11.04.2022 Grün- und Häckseltour
Ab 06.30 Uhr

Montag, 25.04.2022 Grüntour
Ab 06.30 Uhr

Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen!

Informationen zur Altpapiersammlung:

Das Altpapier ist in Bündel bereitzustellen. Tragtaschen, Säcke oder Schachteln gefüllt mit Altpapier werden nicht mitgenommen.

Von der Altpapiersammlung NICHT mitgenommen werden:

Beschichtetes Geschenkpapier, Blumenpapier, Etiketten, Filterpapier, Fototaschen, Haushaltspapier, Kohlepapier, Papierservietten / Papiertaschentücher, Papiertischtücher, Papierwindeln, Teerpapier, Biskuitverpackungen, Futtermittelsäcke, Kaffee- und Teebeutel, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlverpackungen (beschichtet, laminiert), Tragtaschen, nassfest, Waschmitteltrommel, Zementsäcke.



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli
Arzt für allgemeine Medizin FMH
Telefon 071 657 15 15

Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant,	
Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswil	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

